

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: die dreigesparte Petitzeile über deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgesellschaften für Stellenangebote. Rabatt wird nicht gewährt.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 24.

Leipzig, Montag den 30. Januar.

1899.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
Preise in Mark und Piennigen.

Aischendorff'sche Buchh. in Münster.

Natur u. Offenbarung. Organ zur Vermittelg. zwischen Naturforschg. u. Glauben f. Gebildete aller Stände. 45. Bd. Jahrg. 1899. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 64 S. m. Abbildgn.) n. 8. —

J. Beckmann in Wien (VII./2, Lerchenfelderstr. 15).

Beckmann, J.: Was ist uns Geld? Eine Studie üb. die kapitalist. Wirtschaft der Gegenwart. gr. 8°. (80 S.) 1. —

J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.

Hachenburg, M.: Dienstvertrag u. Werkvertrag im bürgerlichen Gesetzbuch. [Aus: „Annalen der großh. bad. Gerichte.“] 8°. (85 S.) n. 1. 50

Hugo Bermüller in Berlin.

Forschungen zur Geschichte Bayerns. Vierteljahrsschrift, hrsg. von K. v. Reinhardstöttn. VII. Bd. 4 Hfte. Lex.-8°. (1. Hft. 66, XII u. 4 S.) n. 12. —; einzelne Hfte. n. 4. —

Carl Bindernagel in Friedberg.

Organ der Taubstummen-Anstalten in Deutschland u. den deutsch-rendenden Nachbarländern. Hrsg. v. J. Vatter. 45. Jahrg. 1899. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 32 S.) In Komm. bar n. 7. —

Eduard Bloch in Berlin.

Reuling, C. G.: Der bunte Schleier. Ein dramat. Märchen. 8°. (119 S.) n. 2. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Dahn's, F., sämtliche Werke poetischen Inhalts. 49. Lfg. 8°. (9. Bd. S. 369—484.) n. 1. —; 9. Bd. fpl. n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Uchtemskij, Fürst E.: Orientreise des Kaisers v. Russland als Grossfürst-Thronfolger. Im Auftrage Sr. Maj. verf. 39. Lfg. Fol. (2. Bd. S. 129—144 m. Abbildgn.) n. 1. 50

C. Brügel & Sohn in Alsbach.

Turnblätter, deutsche. Hrsg. zur Förderg. des deutschen Turnwesens. Schriftleitung: R. Meyer. Jahrg. 1899. 12 Nrn. 4°. (Nr. 1. 8 S.) —. 60

Harald Bruhn in Braunschweig.

Arbeiten auf dem Gebiete der pathologischen Anatomie u. Bakteriologie aus dem pathologisch-anatomischen Institut zu Tübingen, hrsg. von P. v. Baumgarten. II. Bd. 3. Hft. Zugleich als Festschrift f. Hrn. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Ernst Neumann-Königsberg. gr. 8°. (VII u. S. 321—529 m. 6 lith. Taf.) n. 9. —

Erst- und einziger Jahrgang.

Buchhandlung der Deutschen Lehrerzeitung in Berlin.

Volksschule, evangelische. (Deutsche Lehrerzeitung.) Hrsg. v. dem Vorstand des deutschen evang. Schulcongresse. Schriftleitung: A. Siepe. 12. Jahrg. 1899. 104 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1—3. 24 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Sybel, H. v.: Geschichte der Revolutionszeit 1789—1800. Wohlfeile Ausg. 37. Lfg. 8°. (7. Bd. S. 81—144.) bar —. 40

Dépot der Evang. Gesellschaft in Zürich.

Wochenblatt, evangelisches. Red.: L. Pestalozzi u. C. Preiswerk. 40. Jahrg. 1899. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1—3. 12 S.) bar n.n. 4. 50

Eugen Diederichs Verlag in Florenz.

Jacobsen, J. P.: Gesammelte Werke. Aus dem Dän. v. M. Herzfeld. 1. Bd. 8°. (XLVIII, 393 S.) n. 4. —; fpl. geb. in Leinw. n. 13. —

H. W. Theodor Dieter in Leipzig.

Rärrström, E. J.: 18 Jahre in Südafrika. Aus dem Schwed. von J. v. Rånel. 9. u. 10. (Schluß-)Lfg. gr. 8°. (VIII u. S. 257—355 m. Abbildgn.) bar à n. —. 60; fpl. n. 6. —; geb. n. 7. —

J. Engelhorn in Stuttgart.

Rundschau, architektonische. Skizzenblätter aus allen Gebieten der Baukunst, hrsg. v. L. Eisenlohr u. C. Weigle. 15. Jahrg. 1898/99. 4. Lfg. Fol. (8 Taf. m. 4 S. illustr. Text.) bar n. 1. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Graefe u. Saemisch: Handbuch der gesamten Augenheilkunde, hrsg. v. Th. Saemisch. 2. Aufl. 2. u. 3. Lfg. gr. 8°.

Subskr.-Pr. à n. 2. —; Einzelpr. à n. 3. —

2. 3. II. TI., VIII. Bd. XI. Kapitel. Graefe, A.: Motilitätsstörungen m. einleitender Darlegung der normalen Augenbewegungen. (S. 81—240.)

Gertach & Schenk in Wien.

Denkmäler, die historischen, Ungarns, in der Millenniums-Ausstellung. Red. v. B. Czobor. 5. u. 6. Lfg. Imp. 4°. (S. 81—120 m. z. TI. farb. Abbildgn. u. 8 [3 farb.] Taf.) à n. 3. 50

Handzeichnungen alter Meister aus der Albertina u. anderen Sammlungen. Hrsg. v. J. Schönbrunner u. J. Meder. 4. Bd. 1. Lfg. Imp. 4°. (10 Taf. in Licht- u. Buchdr.) bar n. 3. —

W. Groß, Hofbuchh. in Coblenz.

Centralblatt f. Nervenheilkunde u. Psychiatrie. Internationale Monatsschrift f. die gesammte Neurologie in Wissenschaft u. Praxis m. besond. Berücksicht. der Degenerations-Anthropologie. Red. v. H. Kurella. 22. Jahrg. Neue Folge 10. Bd. 1899. 12 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 66 S.) bar n. 18. —; einzelne Hfte. n. 1. 75; m.: Zeitschrift f. Electrotherapie u. ärztliche Electrotechnik n. 21. —; einzelne Hfte. n. 2. —

Zeitschrift f. Electrotherapie u. ärztliche Electrotechnik. Hrsg. v. der Red. des Centralblattes f. Nervenheilkunde u. Psychiatrie, red. v. H. Kurella. 1. Jahrg. 1899. 4 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 48 S.) n. 8. —; einzelne Hfte. n. 2. 25

J. Guttentag in Berlin.

Cohn, H.: Die subjektive Natur des Werthes. gr. 8°. (38 S.) n. 1. —
Korn, A.: Ist die Deportation unter den heutigen Verhältnissen als Strafmittel praktisch verwendbar? (Veröffentlichung der Holtzendorff-Stiftg.) gr. 8°. (VIII, 259 S.) n. 4. 50

108

A. J. Wyss in Bern ferner:

- Neujahrsblatt** des historischen Vereins v. Bern auf d. J. 1899. (Neue Folge.) gr. 4°. n. 2.—
Ringier's, des Stadtschreibers aus Zofingen J. R. Berichte aus der Abgeordneten-Versammlung zu Bern vom 1. II. bis 16. III. 1798. Hrsg. v. F. Zimmerlin. (44 S. m. Bildnis.) n. 2.—
— der litterarischen Gesellschaft Bern auf d. J. 1899. gr. 4°. n. 2.—
Willy, R.: Karl Bitter v. Bonifietten (1745—1832). Eine litterarisch-psycholog. Skizze. (68 S. m. 1 Bildnis.) n. 2.—
Rippold, W. R. A.: Ein Alpenmärchen. Dramatische Dichtg. Mit e. Titelbild v. C. Baumgartner. gr. 8°. (171 S.) n. 2. 50
— Lieder. 8°. (144 S.) n. 2. 50
Schneider, F.: Handbüchlein f. den landwirtschaftlichen Unterricht in Fortbildungsschulen. 1. Hälfte: Pflanzenbau. Unter Mitwirkg. v. J. Räppeli. 2. Aufl. 8°. (67 S.) Kart. n. — 50
Taschenbuch, neues Berner, auf d. J. 1899. In Verbindg. m. Freunden vaterländ. Geschichte hrsg. v. H. Türler. Mit mehreren Illustr. 8°. (VI, 308 S.) n. 4.—

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind:
Herd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin. 817
Bernsteins naturwissenschaftliche Volksbücher. 5. Aufl. 12 M.; geb. 16 M.
Sonderausgaben aus obigen, 5. Aufl., Teil 1—21.

- G. Griebisch Verlag in Hamm i. W.** 812
Adreßbuch u. Geschäftsanzeiger der Stadt Hamm (Westf.). Geb. ca. 5 M.
C. L. Hirshfeld, Verlag in Leipzig. Nr. 22 S. 737
Steffen, Georg, Die Teilnahme Minderjähriger an patriotischen Versammlungen in Sachsen. 50 M.
G. Hirth's Kunstverlag in München. 805
Jugend. Nr. 6 (v. Hofmannsthal, der Thor u. der Tod). 30 M.
Jugend. Nr. 7 (Faschings-Nummer). 30 M. 815
Wilhelm Knapp in Halle a. S. 819
Knapp, Piero di Cosimo. 15 M.

- Gerhard Kühtmann in Dresden.** 816
Schaefer, Tierformen. 2. Lfg.
E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 815
v. Brixen gen. v. Hahn, Taktik der Kavallerie. 1870—1898. 1 M.
Frobenius, Festungs- und Pionierwesen, Militärtelegraphie. 1874—1898. 1 M. 75 M.
Keim, Taktik der Infanterie u. die Thätigkeit der verbundenen Waffen. 1874—1898. 1 M. 20 M.
Leitfaden für den Unterricht in der Befestigungslehre und im Festungskrieg. Geh. 6 M.; fort. 6 M. 50 M.; fort. u. durchgeschossen 8 M.
Leitfaden für den Unterricht in der Feldfunde (Terrainlehre, Planzeichnen und Aufnehmen). Geh. 3 M. 30 M.; fort. 3 M. 80 M.; fort. u. durchgeschossen 4 M. 30 M.
Rohne, Taktik der Feldartillerie. 1874—1898. 1 M.
Korsch, Kriegs chirurgische Erfahrungen aus dem griechisch-türkischen Kriege 1897. Unter Mitwirkung von Dr. Velde. 1 M. 50 M.
W. Roth's Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte auf dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. 1897. 23. Jahrg. 3 M. 60 M.

- Muth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.** 816
Reuter, französische Grammatik. 3. Aufl. Geb. 2 M. 20 M.

- J. Neumann in Neudamm.** 815
Maas, die Ausführung des Düngens in der Praxis. Geb. 2 M. 50 M.

- Paul Parey in Berlin.** 818
Nowadi, Anleitung zum Getreidebau. 3. Aufl. 2 M. 50 M.
Vogler, Grundlinien der Kulturtechnik. 2. Aufl. 2. Bd. 13 M. 816

- Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i. G.** 819
Spiegelberg, zwei Beiträge zur Geschichte u. Topographie der thebanischen Necropolis. 4 M. 50 M.

- Schles. Verlagsanstalt v. E. Schottlaender in Breslau.** 814
Fünf-Brentano, die Bastille. 5 M.; geb. 6 M.

- Schuster & Busleb in Berlin.** 818
Eichhorn, der akustische Massstab. 4 M.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig.

818

Ouida, La Strega. (T. E. vol. 3335.) 1 M. 60 M.

L. Trautwein'sche Buchhandlung (L. Wendriner) in Berlin.

813

Silbergleit, Lehrherr und Lehrling. 1 M.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Bartholf Senff.)

(Letztes Verzeichnis 1899 Nr. 6, S. 173.)

Jos. Aibl, Verlag, in München.

Naumann, O., Op. 1. Zwei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfte. Ausgabe hoch. No. 1. Matt giesst der Mond. 1 M. 20 M. No. 2. Maiwunder. 1 M. 50 M.

Augener & Co. in London.

Bach, J. S., Drei Tonsätze f. Violine u. Pfte. od. Orgel bearb. von H. Henkel. 4 M. 1 M. 50 M.

— Präludium u. Fuge, transcribed for Pianoforte-Duet by M. Reger. qu. 4 M. 1 M. 50 M.

Brückner, O., Op. 30. Short Studies for the elementar grade for Vcllo. 4 M. 1 M.

— Op. 42. Melodie u. Capriccio f. Vcllo. m. Pfte. No. 1. Melodie.

No. 2. Capriccio. à 4 M.

Coleridge-Taylor, S., Op. 23. Valse-Caprice for Violin and Piano. 4 M. 1 M. 50 M.

— Op. 24. In Memoriam. 3 Rhapsodies for low voice and Piano.

4 M. 1 M.

— Op. 29. Three Songs with Piano. 4 M. 1 M. 50 M.

— Op. 31. Three Humoresques for Piano. 4 M. 1 M. 50 M.

— Danse Nègre for Violin and Piano. 4 M. 1 M. 50 M.

— A Negro Love-Song for Violin and Piano. 4 M. 1 M. 50 M.

Dall'Abaco, E. F., Suite (Sonata da Camera), f. 2 Violinen, Vcllo. u. Pfte. herausgeg. von H. Riemann. 4 M. 1 M. 50 M. Für Pfte. zu 4 Händ. qu. 4 M. 1 M.

De-Angelis, G., Op. 8. Pensée mélancolique. Morceau de Salon pour Violon et Piano. 3 M.

— Op. 9. Due Pezzi facili per Violino con Pfte. 4 M. 2 M.

Dreyschock, F., Op. 38. Deux Morceaux pour Piano. No. 1. Burlesque. 4 M. No. 2. Cavatina. 3 M.

Henkel, H., Rondoletto, f. Pfte-Duet. 3 M.

— Sicilienne pour Violon et Piano. 3 M.

Hofmann, R., Op. 104. Four Pieces for three Violins. 4 M. 2 M.

Kayser, H. E., Op. 65. Popular Violin Tutor. 4 M. 1 M. 50 M.

Krug, A., Op. 77. Filigrana. Melodische Uebungsstücke f. Pfte.

No. 2. Frühlingslied. 3 M. No. 3. Die Welle. 3 M. No. 4. Es war einmal. 1 M.

Liebling, G., Op. 17. Concert-Menuett, f. Pfte. 4 M.

— Op. 25. Tarantella, f. Pfte. 4 M.

Metcalfe, J. Powell. Rounds arranged in order of progressiv Difficulty. Part 1, 2. gr. 8 M. à 1 M.

— Rounds, Catches and Canons arranged in order of progressiv Difficulty. Part 3. 25 Catches and 25 Canons. gr. 8 M. 1 M.

Moffat, A., Fantasia on Irish Melodies for Violin with Piano. 4 M.

— Fantasia on Scottish Melodies for Violin with Piano. 4 M.

— The Minstrelsy of Ireland. 200 Irish Songs arranged for voice with Pfte. gr. 8 M. 4 M.

— Punchinello. Gavotte, for Violin with Pfte. 4 M.

Prout, E., The Orchestra. Vol. 1. Technique of the Instruments.

8 M. 5 M.

Riemann, H., Old Chamber Music. A Selection of Canzones, Sonatas etc. for strings alone, or with a thorough bass. Book 1.

Score. 4 M. 2 M.

Schroeder, C., Classische Vcllo-Musik berühmter Meister des 17. u. 18. Jahrhunderts f. Vcllo m. Pfte. bearb. Heft 25. R. Marias, Sonate. 4 M. 1 M.

Arthur Bandlow in Berlin.

Rodominsky, E., Op. 128. Du bist mein Traum in stiller Nacht. Lied f. Streichorchester arr. Stimmen. 8 M. 1 M. 50 M.

Eduard Bloch in Berlin.

Musikal. Gesellschafts-Scherze zum Vortrag in vorgerückter Stunde. Heft 14. Clpt. 1 M. 60 M. Einzeln. No. 54. Hm, tatata. Lust. Chorlied. No. 55. Allgem. Kohl. Ulklied m. Chor. No. 56. Gesellschaftsapfenstreich. à 60 M.

W. Bock's Verlag in Dresden.

Pittrich, G., Op. 26. Sehnsucht, f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.

Adolph Brauer in Dresden.

Caron, L., Prière au Monastère, pour Piano. 1 M. 50 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Adam, Ad., Noël. Für 1 Singstimme u. Chor m. Orgel. 1 M.
 Bach, J. S., Cantate No. 211: Schweigt stille, plaudert nicht. Clavierauszug m. Text. gr. 8°. 1 M 50 δ.
 — Cantate No. 212: Mer hahn en neue Oberkeet. Clavierauszug m. Text. gr. 8°. 1 M 50 δ.
 — Cantate No. 213 I/II. Die Wahl des Herkules: Lasst uns sorgen, lasst uns wachen. Clavierauszug m. Text. 2 Theile. gr. 8°. je 1 M 50 δ.
 Freundt, C., Sehr grosse Dinge hat Gott gethan. Bearbeitung von Dr. G. Göhler. 4 Chorstimmen. 8°. Sopran, Alt, Tenor, Bass. je 15 δ.
 — Wie schön singt uns der Engel Schar. Bearbeitung von Dr. G. Göhler. 4 Chorstimmen. 8°. Sopran, Alt, Tenor, Bass. je 15 δ.
 Hausmusik. Orchesterwerke. Beethoven, L. van, Türkischer Marsch aus den Ruinen von Athen. Clavierstimme 1 M 50 δ.
 Harmonium- u. Clavierstimme 1 M 50 δ und 6 Stimmenhefte je 30 δ. Cherubini, L., Ouverture zu Anacreon. Clavierstimme 1 M 50 δ, Harmonium- u. Clavierstimme 1 M 50 δ u. 5 Stimmenhefte je 30 δ. Haydn, Jos., Symphonie No. 12. Clavierstimme 1 M 50 δ, Harmonium- u. Clavierstimme 1 M 50 δ u. 5 Stimmenhefte je 30 δ. Mendelssohn, F., Scherzo aus dem Sommernachtstraum. Clavierstimme 1 M 50 δ, Harmonium- u. Clavierstimme 1 M 50 δ u. 5 Stimmenhefte je 30 δ.
 Mascagni, P., Iris. Oper in 3 Akten. Clavierauszug m. italien. Text. gr. 8°. 12 M. Clavierauszug ohne Text. gr. 8°. 8 M.
 Mendelssohn, F., Lieder ohne Worte. Kritisch durchges. u. mit Fingersatz bezeichn. Neuauflage von K. Klindworth. 4°. 5 M.
 Musik am sächsischen Hofe. Ausgewählte Werke f. Clavier bearb. u. herausgeg. von O. Schmid-Dresden. gr. 8°. 3 M.
 Squire, W. B., Ausgewählte Madrigale und mehrstimmige Gesänge berühmter Meister des 16.—17. Jahrh. No. 12. J. Dowland, Fandst je ein Weib, du, Amor, sprich. — W. Byrd, Ich dachte, Amor wär' ein Knab, f. gem. Chor. Englisch-deutsch. Partitur. gr. 8°. 50 δ.
 Tinell, F., Op. 43. Godoleva. Musikdrama in 3 Aufzügen. Vollständige Partitur 120 M.
 Trifolium. Dichtungen von M. Leiffmann. In ihrem Liedertheil f. Gesang u. Pfte. gesetzt von E. Humperdinck. Mit symbolischen Zeichnungen von A. Frenz. 10 M.

Max Brockhaus in Leipzig.

- d'Albert, E., Vorspiel zu d. musikal. Lustspiel: Die Abreise, f. Orchester. Partitur. 6 M. Stimmen. 10 M. Für Pfte. zu 4 Händ. arr. von A. Ruthardt. 3 M.

The John Church Co. in Leipzig.

- Bartlett, H. N., Vocal Compositions with Piano. No. 1. Florabel. hoch. 1 M 20 δ. No. 2. When the golden Morn. hoch u. tief. à 1 M. No. 4. Yes, I will. hoch u. tief. à 1 M 20 δ. No. 5. Escape at Bedtime. hoch u. tief. à 1 M 20 δ.
 Hadley, H. K., Op. 16. Intermezzo from Ballet-Suite No. 3 f. Piano. 1 M 50 δ.
 Koven, R. de, Recessional for a voice with Piano. hoch u. tief. à 1 M 20 δ.
 Peirce, H. F., Ich habe geliebt, f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Sommernacht, f. 1 Singstimme m. Pfte. 80 δ.

Otto Dietrich in Leipzig.

- Alfreddy, C., Op. 34. Juste aus Hundekehle. Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Op. 36. Mein Leo. Couplet-Marsch f. Pfte. m. Text. 1 M 20 δ.
 Baader, R., Der Gardelieutenant. Orig.-Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Die Neugierige. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Die verlorene Wette od. Eine Skat-Partie. Ensemble-Scene m. Pfte. 2 M.
 — Wir sagen's nicht, weil wir verschwiegen sind. Kom. Duett m. Pfte. 1 M 20 δ.
 Bayer, J., Alles Reklame. Orig.-Couplet m. Pfte. 1 M.
 — Unlauterer Wettbewerb. Orig.-Couplet m. Pfte. 1 M.
 Born, C., Op. 115. Unsere Paradebummler. Couplet m. Pfte. 1 M.
 Curth, G., Dienstmännchen No. 4. Orig.-Costumcouplet m. Pfte. 1 M.
 Dümling, M., Herr Angstmeyer mit dem Gummischlauch. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 Fahrbach, Ph. jr., Op. 65. Taubengirren. Polka-Mazurka f. Pfte. 1 M.
 — Op. 73. Schwarze Aeuglein. Polka-Mazurka f. Pfte. 1 M.
 — Op. 86. Gedenkblättchen. Polka française f. Pfte. 1 M.
 — Op. 88. Federleicht. Polka française f. Pfte. 1 M.
 — Op. 89. Für die Kleinen. Polka française f. Pfte. 1 M.
 — Op. 96. Hintüber u. Herüber. Quadrille f. Pfte. 1 M 25 δ.
 — Op. 103. Glück auf. Marsch f. Pfte. 1 M.
 — Op. 118. Herz-Dame. Polka française f. Pfte. 1 M.
 — Op. 122. Wo man singt. Walzer f. Pfte. 1 M 50 δ.

Gesammtkatalog der Abdrucke.

Otto Dietrich in Leipzig ferner:

- Fink, R., Der Schauspieler. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Schwammler, der Annonsensammler. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 Giesen, J., Schwiegermutter u. Schwiegertochter. Kom. Duett m. Pfte. 2 M 50 δ.
 Kühn, E., Op. 24. Der Geburtstag. Orig.-Couplet m. Pfte. 1 M.
 Meysel, F., Adelhaidchen. Humoreske f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Beliebte Lieder f. 1 Singstimme m. Pfte. No. 1. Sei still mein Kind, der Vater schläft. No. 2. Heimweh. à 1 M 20 δ.
 — Das tägliche Brot. Couplet m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Der Frauenkampf. Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ.
 Munkelt, Tr., Der fidele Hausirer. Humor. Hochzeits-Vortrag m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Der Theaterkandidat. Heiteres Gesamtspiel m. Gesang u. Pfte. 3 M.
 — Der tiefbetrühte Eduard. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Die beiden Schnapsbrüder. Humor. Duett m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Kadettenstreiche od. Die falsche Excellenz. Humor. Orig.-Ensemblescene m. Pfte. 3 M.
 — Mann u. Frau od. Nach der Hochzeit. Humor. Duoscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Schorschels erste Schiessübung. Humor. Duoscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 Rheingold-Trio. Die Prinzipale. Orig.-Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ.
 Scheibner, F., Ja, wenn man nicht französisch versteht. Orig.-Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ.
 Schneider, A., In vino veritas. Walzerlied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — O du herrliche Frühlingszeit. Walzerlied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 Schorcht, H., Der Wechsel der Saison. Couplet m. Pfte. 1 M.
 Schrader, R., Am Weihnachts-Abend. Ensemblespiel m. Pfte. f. 6 Herren. 3 M.
 — Der Wasserdocto. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 δ.
 Wappaus, C., Op. 128. Die Karlsbader Kur. Orig.-Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ.

Henry Feldow-Bechly in Berlin.

- Blank, R., Op. 24. Die Unschuld gleicht der Poesie. Walzerlied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Op. 31. Die — die die Trommel schlägt, gefällt mir colossal. Humor. Marsch-Couplet m. Pfte. 1 M 50 δ.
 — Op. 73. Des Vaters Trost. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Op. 75. Zerstörtes Glück. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Op. 76. Schön ist's doch, im Kahn zu schaukeln. Walzerlied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Op. 80. Theures Lieb, dein süßes Kosen. Walzerlied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Op. 88. Flora-Marsch, f. Pfte. 1 M.
 — Op. 105. Dafür gibt es keine Worte. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.
 Böhmel, M., Op. 8. Parole: Sieg. Marsch f. Pfte. 1 M.
 Steinke, A., Op. 43. Dalles-Marsch, f. Pfte. m. Text. 1 M 50 δ.
 — Op. 44. Die schöne Müllerin. Humor. Gesangswalzer m. Pfte. 1 M 20 δ.

Otto Fischer in Laibach.

- Volker, E., Elisabeth-Gavotte, f. Pfte. 1 M.

Emil Grude in Leipzig.

- Balcke, H., Op. 5. Drei Lieder f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 80 δ.
 Bunte Reihe. Sammlung der neuesten u. beliebtesten Stücke, f. Concertina od. Bandonion arr. von A. Schuh. qu. 4°. No. 1. Neuendorff, A., Der Rattenfänger. Lied. No. 2. Lohr, F., Op. 288. Bienenhaus-Marsch. No. 3. Xradier, Ch., La Paloma. No. 4. Kutschera, A., Op. 4. Weisst du, Muatterl, was i träumt hab'. à 1 M.
 Richter, H. E., Op. 27. Heimathssehnen, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 δ. Für 1 Singstimme m. Pfte. 1 M.
 Schrader, R., Das dicke Ende kommt nach. Orig.-Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ.
 — Den soll der Teufel holen. Orig.-Couplet m. Pfte. 1 M 20 δ.
 Venus, H., Op. 49. Im Traume kann man glücklich sein. Walzerlied f. Pfte. m. Gesang. 1 M 20 δ.
 Wodrich, E., Op. 10. Werbung im Frühling. Lied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1 M 20 δ.

Julius Hainauer in Breslau.

- Stenhammar, W., Tirfing. Musikdrama in 2 Acten. Clav.-Ausz. à 2 ms. von E. Ellberg. 3 M. Einzel-Ausgaben f. Gesang: No. 1. Hervors Sang. 1 M 75 δ. No. 2. Gullvägs Visa med Kör. 1 M 75 δ. No. 3. Vidars Visa. 1 M 25 δ. No. 4. Hervors Monolog. 1 M 75 δ.

A. Hoffmann in Striegau.

Lubrich, F., Op. 66. Grüss dich Gott, o Landesmutter, f. 1 od. 2 Singstimmen m. Pfe. 80 ₣.

P. Ed. Hoenes in Trier.

Förster, R., Wie süß. Walzerlied f. Zither m. Text. qu. 8°. 80 ₣. Liederkranz. Sammlung beliebter Lieder f. 1 Singstimme m. Zither. qu. 4°. Dankgebet. Altniederl. Volkslied. 50 ₣. Kuhlau, F., Abendlied, u. Mendelssohn, F., O Thäler weit, o Höhen. 50 ₣. Kutschera, A., Weisst du, Muatterl, was i träumt hab? 50 ₣. Neuendorff, A., Rattenfängerlied. 50 ₣. Xradier, S. de, La Paloma. 50 ₣.

P. Jurgenson in Leipzig.

Ilynsky, A., Op. 7. Trois Morceaux, pour Piano. 1 ₢ 70 ₣.

Fr. Kistner in Leipzig.

Paul, E., Op. 11. Drei Lieder f. Männerchor. No. 1. Nachgeheimnis. No. 2. Mägdelein, hab' Acht. No. 3. Stimmen der Mondnacht. Part. u. St. 8°. à 1 ₢ 50 ₣.

C. A. Klemm in Leipzig.

Hering, R., Op. 18. Gruss an König Albert zum 25jähr. Regierungsjubiläum, f. 1 Singstimme m. Pfe. 1 ₢. Wermann, O., Op. 119. Zwei geistliche Chorgesänge, f. Sopran, Alt, Tenor u. Bass. No. 1. Ich möchte heim. No. 2. Kommt her zu mir. Part. u. St. 8°. à 2 ₢.

A. Lorentz in Hamburg.

Seybold, A., Op. 56. Im Thüringer Wald, f. Männerchor. Partitur. 8°. 20 ₣. Wolff, C. A. H., Op. 68. Drei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Hüte dich. 80 ₣. No. 2. Bleibe bei mir. 80 ₣. No. 3. Wandermarsch. 1 ₢ 20 ₣.

Adolf Robitschek in Leipzig.

Alpengrüsse, f. Zither m. Text leicht spielbar gesetzt von A. J. Paschinger. 4°. Bd. 3 in Violin-Schlüssel. 1 ₢ 20 ₣. Cizek, K., Op. 10. Weinlied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 ₢ 20 ₣.

Held, L., Pultdeckel-Marsch a. d. Posse: Die Goldtante, f. Streichorchester. Stimmen. 2 ₢. Für Pfe. 1 ₢ 25 ₣.

Reiter, J., Op. 35. Brautlieder. Walzer f. Pfe. 3 ₢.

Walter, E., Op. 5. Ständchen, f. 1 tiefere Singstimme m. Pfe. 80 ₣.

Adolf Robitschek in Leipzig ferner:

Zehngraf, J., Op. 22. Ewiger Frühling. Walzer f. Streichorchester. Stimmen. 4 ₢.

Moritz Schauenburg in Lahr.

Kommers-Abende. Die Lieder des Allgem. deutschen Kommersbuches m. Pfe. gr. 8°. 24. Abend. 1 ₢.

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gessler in Langensalza. Böhner, J. L., Ausgewählte Pfe.-Werke zu 4 Händ., herausgeg. von P. Bodeusch, 6 ₢.

Bartholf Senff in Leipzig.

Sarasate, Pablo de, Op. 20. Zigeunerweisen. Arrangement pour Piano à 4 ms. 1 ₢ 50 ₣.

Süddeutscher Musikverlag in Frankfurt a. M.

Aal, P., Humoristika. Couplets m. Pfe. No. 1. Der Hochzeitsgast. 2 ₢. No. 2. Das Bienenhaus. 1 ₢ 50 ₣. No. 3. Die kleine Frau von Kiaotschan. 2 ₢ 20 ₣. No. 7. Der alte Lebemann. 2 ₢.

Körner, C. L., Babette. Orig.-Couplet m. Pfe. 1 ₢.

Kron, L., Op. 157. Froh u. heiter. Couplets m. Pfe. No. 1. Poesie u. Wirklichkeit. No. 2. Automaten-Couplet. No. 3. Gestörte Illusionen. à 1 ₢.

R. Sulzer Nachf. in Berlin.

Battke, M., Elementarlehre der Musik (Rhythmus, Melodie, Harmonie) mit 462 Beispielen zum Diktat. 8°. 2 ₢ 50 ₣. Notenheft dazu. 8°. 20 ₣.

Georg Wagner in Dresden.

Ohlhanns, F., Op. 185. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Preislied der Zeicher. 1 ₢ 60 ₣. No. 2. Deutsches Reiterlied. 1 ₢ 20 ₣.

Hans Wagner in Graz.

Liederbuch des Steirischen Sängerbundes. 1898. Partitur. gr. 8°. 3 ₢. Stimmen. gr. 8°. 4 ₢.

Wenzel, L., Op. 15. Am murmelnden Bach. Clavierstudie. 1 ₢ 20 ₣.

Otto Wernthal in Magdeburg.

Komzák, K., Op. 245. ABC. Potpourri f. Orchester. Stimmen. 6 ₢. Für Pfe. u. Violine. 4 ₢. Für Violine solo. 1 ₢ 50 ₣. Für Pfe. solo. 3 ₢.

Richtamtlicher Teil.**Die Wirksamkeit älterer Konkurrenzklaußeln.**

Auch für den Buchhandel ist seit dem Inkrafttreten des sechsten Abschnittes des ersten Buches des Handelsgesetzbuches die Frage entstanden, wie es sich mit der Anwendung des neuen Rechts gegenüber den vor dem 1. Januar 1898 abgeschlossenen Konkurrenzverträgen verhalte. Allerdings hat der Buchhandel von der vertraglichen Beschränkung der Konkurrenz niemals den Gebrauch gemacht, wie dies in anderen Zweigen des Handels oder gar der Industrie geschehen ist; dennoch ist deren Anwendung auch innerhalb des deutschen Buchhandels keine unerhebliche gewesen, so daß auch die Buchhändler an der rechtlichen Behandlung dieser Vereinbarung interessiert sind.

Nach Inkrafttreten des gedachten Abschnittes entstand die Frage, ob auch die älteren Verträge dem neuen Recht zu unterstellen seien, oder ob ihre Gültigkeit sich lediglich nach den Bestimmungen des älteren Rechts beurteile. Die Literatur des neuen Rechts der Handlungsgehilfen hat sich in ganz überwiegendem Maße zu Gunsten der Bejahung der Rückwirkung ausgesprochen; die Rechtsprechung der internen Gerichte war eine geteilte, doch stand auch bei ihnen die Mehrheit ganz entschieden auf dem Boden der Ansicht, daß das in dem neuen Recht zugelassene Maß der Beschränkung der Erwerbsfreiheit auch für die vor dem 1. Januar 1898 abgeschlossenen Verträge in Betracht kommen müsse.

Man durfte bei dieser Sachlage auf die Ansichten des Reichsgerichts gespannt sein. Der oberste Gerichtshof hat jetzt in verschiedenen, der Urteilsthätigkeit verschiedener Senate entstammenden Erkenntnissen zu der Frage Stellung genommen und hierbei die Rückwirkung im Gegensatz zu den meisten Autoren und untenen Gerichten verneint.

Aus den Gründen der betreffenden Entscheidungen ist zu entnehmen, daß für diese Stellung die Wahrung des Prinzips des Verbotes der rückwirkenden Kraft maßgebend war. Allerdings wird dieses Verbot auch von der heutigen Wissenschaft und Gesetzgebung anerkannt, aber doch keineswegs schlechthin, sondern nur innerhalb bestimmter Grenzen. Derjenige Zweig des modernen Rechts, der für die buchhändlerischen Interessen vor allem in Betracht kommt, das Urheberrecht, beweist ganz deutlich, daß auch dann eine Rückwirkung stattfinden kann und stattfindet, wenn weder eine ausdrückliche Sanktion des Gesetzgebers in dieser Beziehung vorliegt, noch auch öffentliches Recht im engeren Sinne in Frage kommt. Es könnte deshalb den Erwägungen, auf denen die Erkenntnisse des Reichsgerichts beruhen, der Einwand entgegengehalten werden, daß der oberste Gerichtshof die Frage der Rückwirkung in etwas zu formalistischer und enger Weise aufgefaßt und beantwortet habe; indessen ist die kritische Nachprüfung der Entscheidungsgründe des Reichsgerichts nicht hier beabsichtigt.

Dagegen müssen die Konsequenzen dargelegt werden, zu denen die reichsgerichtliche Rechtsprechung führt. In dieser Be-

ziehung ist nun zu bemerken, daß Vertragsklauseln, die offenbar mit § 75 des Handelsgesetzbuchs vom 10. Mai 1897 in Widerspruch stehen, nicht nur bis zum 1. Januar 1900, sondern auch fernerhin gültig sind. Es ist denkbar, daß auf Grund einer im Jahre 1898 vereinbarten Konkurrenzklause im Jahre 1910 der Richter ein Urteil erlässt, das das ganze seit 1900 geltende Recht ignoriert, also nicht nur § 75 des Handelsgesetzbuchs, sondern auch § 343 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, der die richterliche Ermäßigungsbefugnis einer Vertragsstrafe normiert. Denn zur Zeit des Abschlusses des betreffenden Vertrags galt ja § 343 B.G.B. noch nicht; da die Rückwirkung nicht statthaft erscheint, so kann auch diese Vorschrift nicht zur Anwendung gebracht werden, trotzdem die Absicht des Reichsgesetzgebers ohne Zweifel dahin ging, daß die durch diese Befugnis geschaffene Schranke der Vertragsfreiheit schlechthin wirksam sein soll.

Eine weitere Konsequenz ist darin zu erblicken, daß der Richter genötigt ist, einer Vertragsbestimmung rechtliche Anerkennung zu verleihen, von der es nicht zweifelhaft ist, daß sie der im Handelsgesetzbuch vom 10. Mai 1897 zum Ausdruck gekommenen Rechtsüberzeugung nicht entspricht. Ob aber diese Konsequenz mit den gesetzgeberischen Intentionen vereinbart werden kann, ist zum mindesten fraglich.

Indessen dürfen die praktischen Wirkungen dieser Rechtsprechung anderseits auch nicht überschätzt werden; denn, da bisher schon eine Konkurrenzklause rechtsunwirksam war, wenn sie eine Verlezung der guten Sitten enthielt, so wird eben der Richter den Begriff der Verlezung der guten Sitten, der ja stets ein relativier war und ist, etwas weiter aussäßen, als bisher. Dann wird auf anderem Wege in der Hauptsache dasselbe Resultat erzielt werden, wie durch Anwendung des § 75 mit rückwirkender Kraft. Die Wahrscheinlichkeit, daß die Rechtsprechung vielfach so verfahren wird, ist eine erhebliche.

Kleine Mitteilungen.

Nachbildung von Gemälden. — Um die photographische Reproduktion der historischen Gemälde im Rathaussaal zu Landshut, die von Akademiedirektor v. Löfftz und den Professoren Weigand, Spieß und Seitz gemalt sind, hat sich ein Rechtsstreit entponnen, der in diesen Tagen das Oberlandesgericht in München beschäftigt hat. Die Allgemeine Zeitung berichtet darüber: **Hofphotograph Dittmar** strengte gegen den Photographen Urban Battler von Landshut einen Civilprozeß an, weil dieser ebenfalls die genannten Gemälde photographisch nachbildete, obwohl Dittmar die alleinige Erlaubnis hierzu von den Künstlern erhalten hatte. Battler hatte sich seinerseits das Recht hierzu vom Stadtmagistrat Landshut zusprechen lassen. Dieser hatte aber schon im Jahre 1885 in einem Beschuße darauf verzichtet und das ihm erteilte Recht den Künstlern wieder zurückgegeben. **Photograph Battler** wurde vom Landgericht Landshut zur Anerkennung des flägerischen Rechts, zu dem Schadenersatz und zur Tragung der Hälfte der Kosten verurteilt. Er legte hiergegen Berufung ein, der sich nunmehr auch der Stadtmagistrat Landshut anschloß. Es wurde geltend gemacht, daß der damalige Beschuß von den Mitgliedern der Stadtverwaltung nur gefaßt worden sei, um Herrn Dittmar dilatorisch zu behandeln, daß der Beschuß nur als ein Internum betrachtet worden sei, daß aber der Magistrat niemals im Ernst daran gedacht habe, auf das Recht der photographischen Nachbildung und mechanischen Vervielfältigung zu verzichten. Die Entscheidung des Oberlandesgerichts soll am 31. d. M. erfolgen.

Rudolf Virchow über die deutsche Rechtschreibung und Interpunktions. — Professor Rudolf Virchow eröffnet, wie wir den Tagesblättern entnehmen, den 155. Band seines Archivs für pathologische Anatomie mit einem Mahnwort an seine Mitarbeiter gegen Sünden in der Rechtschreibung und Interpunktions.

Er beginnt mit einer Feststellung zu ungünstigen der vom Unterrichtsministerium verordneten Rechtschreibung. „Die Unzufriedenheit mit den Befehlen unserer Schulmonarchen“, sagt er, „macht sich in immer größeren Kreisen erkennbar, und ich denke, daß auch das Unterrichtsministerium nicht immer durch schweigendes Festhalten an normal gegebenen Vorschriften

sich einer Revision derselben wird entziehen können.“ Im einzelnen tadeln Virchow zunächst die Willkür in der Schreibung von Ortsnamen wie Cöln und Köln, Crefeld und Krefeld. Er will, daß für die Namensschreibung das geschichtliche Moment gewahrt werde. Von demselben Gesichtspunkt aus tritt er für die Erhaltung des h in gewissen Worten ein. Sodann spricht er sich gegen willkürliche Abkürzungen aus. Scharf ins Gericht geht Virchow mit der durchgängigen Einschiebung eines e in fast alle Endsilben der Zeitwörter, die auf iren endigen. Es sei falsch, eine durchgreifende Regel für eine Endsilbe aufzustellen. Vielmehr müsse für gewisse Zeitwörter die eine, für andere die andere Schreibweise angewendet werden. Maßgebend sei die Ableitung des im Deutschen gebrauchten Wortes. Es habe die Regel zu gelten: Die Zeitwörter, die nur die einfache Verbalendung haben, sei es are, ere, ire, sind ohne e, einfach iren zu schreiben. Es heißt probiren von probare, kopieren von copiare. Sehr lehrreich sind Virchows Ausführungen gegen die Sparsamkeit im Setzen des Kommas. „Es ist zu bedauern“, sagt er, „daß auch in Beziehung auf die Interpunktions ein etwas wüster Gebrauch eingetreten ist. Im allgemeinen ist zu bewerben, daß die Anwendung des Kommas immer mehr beschränkt wird. Ein Komma vor einem Relativsatz erscheint überflüssig; für einen Satz, der mit „sowie“ angeschlossen oder einem Zusatz „beziehungsweise“ (bez.) oder „respective“ (resp.) angefügt wird, hält man eine sichtbare Trennung von dem vorhergehenden Worte nicht für nötig. Es kann wohl kein Zweifel darüber sein, daß die Interpunktions nur den Zweck haben darf, die Verständlichkeit des Geschriebenen zu erhöhen. Soll das Geschriebene laut vorgelesen werden, so deutet die Interpunktions dem Leser im voraus an, wo er in der Rede eine kleine Pause machen soll. Derjenige, der weder laut liest, noch in freien Vorträgen redet, merkt wenig davon, welche Bedeutung diese kleinen Pausen haben. Sie vermehren für den Hörer das Verständnis des Gesprochenen und erleichtern namentlich das Eindringen in die feineren Einzelheiten desselben. Die wirkliche Kunst der Rede oder auch nur des gelesenen Vortrages beruht ganz wesentlich auf der Einhaltung dieser Pausen. Aber auch der einfache Leser erlangt durch die Interpunktions ein leichteres und schnelleres Verständnis des Zusammenhangs, in dem die Teile eines Sätze oder auch ganze Sätze untereinander stehen. Ohne sie würde es selten gelingen, die Stimme je nach dem Inhalt der Sätze zur rechten Zeit zu heben oder zu senken. Die ältesten Sprachdokumente enthalten bekanntlich keine eigentliche Interpunktions. Das Bedürfnis hat sich erst allmählich geltend gemacht; mit der Befriedigung derselben ist das Verständnis schnell gewachsen, auch wohl erst möglich geworden. Sollen wir nun auf diesen Fortschritt wieder verzichten?“

Schließlich wendet sich Virchow gegen die allzulangen bandwurmartigen Wortbildungen und redet dem Bindestrich eifrig das Wort. „Die Neigung zur Vereinigung“, sagt er, „tritt am deutlichsten hervor in der immer mehr zunehmenden Gewohnheit, mehrere Worte zu einem einzigen zusammenzuziehen. Unter den Naturwissenschaften ist es in erster Linie die Chemie, die die zusammengesetzten Wörter liebt. Nächstdem kommt gegenwärtig wohl die Medizin. Komplizierte Wörter, die eine halbe Druckzeile lang sind, werden täglich häufiger, ja selbst noch längere kommen vor. Um diese Worte zu verstehen, dazu genügt einmaliges Lesen häufig nicht, man muß sie zuweilen mit lauter Stimme lesen, um herauszufinden, was gemeint ist, jedenfalls muß man sie mehrmals lesen. Und alle diese Unbequemlichkeiten nur, um die unerquickliche Verbindung zweier Wörter zu einem einzigen zu erhalten oder um einen Verbindungsstrich zu sparen.“

Englische Schriftstellerhonorare. — Im Anschluß an eine Übersicht über die Honorare französischer Schriftsteller, von der auch das Börsenblatt (in Nr. 14) Kenntnis gegeben hat, gibt Dr. Paul Raché in der Leipziger Zeitung einige historische Mitteilungen über englische Schriftstellerhonorare. Er sagt u. a.:

„Shakespeare bekam zur Zeit seiner Blüte für jedes neue Stück 10 bis 25 £. Nach Collier's Berechnungen hatte er ein Jahreseinkommen von etwa 400 £, damals so viel wie heute die vier- oder fünffache Summe. Daß aber das Genie nicht immer nach Verdienst gelohnt wird, dafür ist Milton ein bezeichnendes Beispiel. Für sein „*Betlorenes Paradies*“ mußte er sich mit einem Honorar von 5 £ begnügen. Auch weniger bekannte Schauspielautoren bekamen zur Zeit Shakespeares ganz ansehnliche Honorare. So z. B. erhielt Shadwell, wie Macaulay in seiner Geschichte Englands berichtet, für eine einzige Vorstellung seines „*Squire of Alsatia*“ 130 £. Prosa und Poesie wurden damals schlechter bezahlt als Dramen. Dryden erhielt für seine berühmten Fabeln nur 250 £, und es dauerte zehn Jahre, bis eine zweite Auflage zu stande kam. Robertson erhielt für seine Geschichte Karls V. 4500 £ und Gibbon für seine römische Geschichte — allerdings das Werk eines ganzen Lebens — 80000 £, also über 1½ Millionen Mark! Oliver Goldsmith erhielt für seinen weltberühmten „*Vicar of Wakefield*“ aller-

dings nur 60 £ — dieselbe Summe, die kürzlich in London bei einer Bücherauktion für ein einziges Exemplar der ersten Ausgabe seines Werkes gezahlt wurde. Bekannt sind die glänzenden Honorare die Walter Scott bezog, der für elf Romane und neun Novellen die Summe von 120000 £ erhielt. Auch Thomas Moore und Lord Byron zogen ungeheure Summen aus ihren Schriften. Für »Lalla Rookh« erhielt Moore von seinem Verleger Murray 60000 £ und von demselben Verleger bezog Byron innerhalb eines Zeitraums von vier Jahren 309100 £ an Honoraren. Die ersten Gesänge des »Child Harold« trugen ihm 75000 £ ein, für jede seiner kleinen poetischen Erzählungen bekam er 10- bis 15000 £. Die bestbezahnten englischen Romanschriftsteller waren jedenfalls Bulwer und Dickens, wie Tennyson der bestbezahlte englische Dichter gewesen ist. Sein Hauptwerk »Enoch Arden« brachte Tennyson nicht weniger als 200000 £ ein. Für seine Dichtungen aus dem Kreise der Arthursage sicherte er sich bis an sein Lebensende eine jährliche Rente von 4000 £.

Nochmals die Chimay-Postkarten vor Gericht. — Die Straflammer des Landgerichts Kaiserslautern sprach am 24. d. M. zum zweitenmal den Kaufmann Boelker von dort frei, der wegen Verkaufes von Postkarten mit Bildern der geschiedenen Prinzessin Chimay angeklagt war. Das Oberste Landesgericht hatte darin ein Vergehen nach § 184 erblidt und die Angelegenheit an das Landgericht Kaiserslautern zurückverwiesen.

Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen. — Der Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen wurde zu einer außerordentlichen Hauptversammlung behufs Satzungänderungen und Neuwahl des Vorstandes auf Sonntag den 12. Februar nach Dresden, Binzendorffstr. 17 (Vereinshaus) einberufen (vgl. die Einladung im amtlichen Teile der Nr. 23 d. Bl.).

Verein »Hauff« in Bremen. — Auf einen neuen Erfolg kann der Verein jüngerer Buch- und Musikalienhändler »Hauff« in Bremen zurückblicken. Am 24. d. M. hielt der zweite Vorsitzende, Herr J. Leuwer, einen lehrreichen und interessanten Vortrag über »Paris«, speziell über seine dortigen Erlebnisse. Redner verstand es, durch seine talentvolle Vortragsweise die Aufmerksamkeit der Hörer weit über zwei Stunden zu fesseln. Reicher Beifall belohnte ihn. — Durch diesen ersten Vortrag aus dem Mitgliederkreise, dem in nächster Zeit sechs weitere folgen werden, hat der Verein gezeigt,

dass er ernstlich bestrebt ist, zur Weiterbildung seiner Mitglieder beizutragen und das kollegiale Verhältnis zu festigen.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Der Büchermarkt. Monatliches Verzeichnis ausgewählter Neuigkeiten der in- und ausländischen Litteratur. 5. Jahrg. Nr. 2. (Februar 1899.) gr. 8°. S. 17—32. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fach-Presse. 8. Jahrgang. Nr. 2. (Februar 1899.) 8°. S. 17—32. Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigenthums. Unter Mitwirkung von Dr. Paul Schmidt und Dr. Jos. Kohler hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. 3. Jahrgang. Nr. 12. Dezember 1898.) 4°. S. 355—386. Berlin, Carl Heymanns Verlag.
Inhalt: Fuld, Falsche Herkunftsbezeichnungen. — Bataille u. Osterrieth, Das Recht des Abdrucks der politischen Zeitungsartikel. — Patentrecht. — Muster- und Modellrecht. — Warenzeichenrecht. — Urheberrecht. — Litteratur. — Vereinsangelegenheiten.

Deutsche Romane, Novellen u. Geschichte, Memoiren u. Französische Litteratur. Billige Bücher-Offerte nur für Antiquare und Leihbibliotheken der M. Engfeld'schen Buchhandlung in Köln a/Rh. 8°. 37 S.

Bouquinerie Générale Nr. 80 (Janvier-Fevrier 1899). Catalogue de beaux-arts et sciences appliquées de Louis de Meuleneere à Bruxelles. gr.-8°. 24 pp. 554 nrs.

Kaiserliche Anerkennung. — Der Kaiser von Oesterreich hat aus Anlaß der von ihm angenommenen Widmung des Werkes »Der Wiener Kongreß« dem Redakteur des Werkes, Herrn Vice-Direktor des Oesterreichischen Museums für Kunst und Industrie Dr. Eduard Leisching, und dem Herausgeber, Verlagsbuchhändler Herrn August Utaria in Wien, durch das Oberstämmerer-Umt den Ausdruck der allerhöchsten Anerkennung bekannt geben lassen.

Sprechsaal.

Büchervertrieb durch Geistliche.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 10, 14, 20, auch 21.)

Entgegen den letzterschienenen Elaboraten sei uns das Schlusswort in dieser Angelegenheit gestattet.

Die Ausführungen des Herrn Pfarrers D. Rade, dessen freundliche Anregungen in Nr. 14 des Börsenblattes von seinem anfänglichen Tone wohlthuend abstehen, erfordern nur in wenigen Punkten noch unsere Richtigstellung:

1) Erwiesen ist, daß das Rezensions-Exemplar für die in der »Christlichen Welt« erschienenen Besprechungen von Anfang bis Schluß von uns geliefert wurde und die Andeutung, wir hätten dieselben anderweitig «bestellt», nicht richtig ist. Ob die Rezensionen von dem Herausgeber oder einem Mitarbeiter der »Christlichen Welt« geschrieben wurden, wußten wir nicht und ist im Grunde doch wohl nebенständlich.

2) Ganz gewiß ist die Geistlichkeit nicht dazu da, die nächst-besten minderwertigen Artikel religiöser Richtung zu unterstützen, und das Sortiment würde sich mit Recht bedanken, wenn die Schlussfolgerungen des Herrn Rade zutreffend wären. Hier sind sie jedenfalls unbegründet.

3) Ganz gewiß ist auch der Umstand, daß die Konsistorien der Geistlichkeit den Büchervertrieb im allgemeinen nicht gestatten, nichts weiter als ein Amt der Gerechtigkeit, auf welchen das Sortiment, das wahrlich schwer genug kämpfen muß, um sich der Konkurrenz zu erwehren, vollsten Anspruch hat; allein Herr Rade verschweigt, daß diese Verhältnisse im vorliegenden Falle nicht zutreffen und daher auch nicht in Betracht kommen. Er verschweigt die Ausnahme-Stellung, die die deutschen Kirchenregierungen der Meisterbilderbibel einräumen, und damit die Hauptsache, auf die es hier allein ankommt. Wenn z. B. das Konsistorium der Provinz Ostpreußen in seinem Erlasse ausdrücklich hervorhebt, daß es seine Empfehlung nur ausnahmsweise erlässe, so ist, und das geht auch aus sämtlichen übrigen Erlassen der Kirchenregierungen und sonstigen Urteilen über die Meisterbilderbibel unzweideutig hervor, damit klar gekennzeichnet, daß das Unternehmen nicht,

wie von Herrn D. Rade geschehen, kurzweg mit der Masse anderer religiöser Artikel verglichen und in denselben Topf geworfen werden darf. Gerade durch die im Gegensatz zu den sonstigen Verboten ergangenen Erlasse dokumentiert sich unbestreitbar, in welch hervorragender Weise das Werk von den Kirchenregierungen über die Alltags-Litteratur gestellt und der Thätigkeit der Geistlichen würdig gehalten wird. Der Buchhandel kann für diese Unterstützung nur um so dankbarer sein, als nicht bloß von einer Kollision gar keine Rede, sondern der Nutzen des Sortiments heute größer ist als vorher, ganz abgesehen davon, daß ja jede Handlung in der Lage ist, zu den gleichen Bedingungen zu liefern wie wir selbst.

4) Es wäre über die aufs neue gemachten Vorschläge, den Geistlichen die Mühen ohne Gegenleistung an sie zuzumuten, noch manches zu sagen, indes befürchten wir, damit bei Herrn D. Rade tauben Ohren zu predigen. Wie lassen ihm seine Unberüttlichkeit in der Abschlagung von Frei-Exemplaren an Pfarrer ebenso ruhig, wie auch wir nach wie vor einfach nach dem uns leitenden Grundsatz handeln werden, daß jegliche Arbeit ihres Lohnes wert ist.

Herr Dr. Ruprecht bedenkt uns in Nr. 20 des Börsenblattes aufs neue ohne Kenntnis des Sachverhalts mit öffentlichen unrichtigen Unterstellungen und wundert sich merkwürdigerweise dabei noch, daß wir die bisherigen gebührend zurüdgewiesen haben. Wir wollen dieses Verfahren nicht näher beleuchten, können auch die Frage offen lassen, wem von uns die geehrten Leser die Palme der Milde zuverfassen werden; nur darf Herr Dr. Ruprecht nicht vergessen, daß es auch Berufsgenossen giebt, die anders denken als er, deren Grundsatz es nicht ist, sich in die Angelegenheiten anderer zu mischen, oder aber, die, wenn sie den Beruf der Kritik einmal nicht unterdrücken können, schon im Hinblick auf deren Tragweite sich vorher wenigstens über ihre Behauptungen vergewissern, ehe sie damit an die Öffentlichkeit treten.

Wir erwidern Herrn Dr. Ruprecht:

1) Es ist unrichtig, daß die Geistlichen die Meisterbilderbibel empfehlen müssen, ohne sie zu kennen. Viele Pfarrer kennen sie durch die große Verbreitung unter der Geistlichkeit schon vorher

wo dies nicht der Fall ist und der Geistliche das Werk erst sehen will, erhält er es auch zur Ansicht.

2) Es ist unrichtig, daß „gewichtige Stimmen“ anders urteilen; welche Bewandtnis es mit dem angezogenen einen Blatte hat, werden wir anlässlich der vorbereiteten Urteils-Kundgebungen der Kirchenregierungen, sowie der hervorragendsten Organe und Autoritäten Deutschlands so darthun, daß eine fernere Unkenntnis hierüber hoffentlich ausgeschlossen ist.

3) Es ist unrichtig, daß der von uns erwähnte Sortimenten kein anderer als die Fa. Pfautsch & Co. hier ist, und wir können besonders mit Rücksicht auf diese Firma, die mit der Sache auch nicht das Leifeste zu thun hat, nur im höchsten Grade bedauern, daß Herr Dr. Ruprecht, statt sich mit zwei Zeilen Aufschluß zu verschaffen, der ihm zur Verfügung gestanden hätte, sich in solcher Weise täuschen ließ. Um etwaigen weiteren falschen Vermutungen vorzubeugen, betonen wir hier noch ausdrücklich, daß der betreffende Sortimenten in Wirklichkeit bis heute sogar noch mehr bezogen hat. Eine kleine Anzahl lieferte er an Kollegen seines Bezirks, deren Abfall schon jahrelang vorher gleich Null war. Trotzdem viele dieser Exemplare unzweifelhaft auf Konto der Bemühungen des ersten entfallen, haben wir vorsorglich sämtliche ausgelieferte Exemplare abgezogen. Es bleibt also dabei, daß der betreffende Sortiments-Kollege ohne einen einzigen Reisenden, lediglich durch die Tüchtigkeit seines Vertriebs, in ca. anderthalb Jahren 2128 Exemplare „Frauenbuch“ fest von uns bezogen hat, ein Sortiment-Natrat, das fraglos die höchste Achtung verdient. Die betreffende Firma bat uns inzwischen, ihren Namen nicht zu nennen, da sie sich nicht dem Neide und seinen noch schlimmeren Auswüchsen aussetzen wolle, und wir können ihr darin nur recht geben.

4) Es ist unrichtig, daß die Firma Pfautsch & Co. das Frauenbuch mit unserem Wissen in der von Herrn Dr. Ruprecht behaupteten Form anzeigt. Sie hat seit ca. 2 Jahren Prospekte von uns überhaupt nicht erhalten und lediglich durch Nebenvertrieb in ihrem Reisegeschäft seitdem ca. 800 Exemplare abgesetzt. Richtig ist, daß sich vor ca. 2 Jahren unter einer Masse von Prospekt-Drucken auch eine Anzahl für genannte Firma befand. Außer Stande, die vielen Sonder-Vorschriften aller Firmen einzeln zu kontrollieren, wurden wir erst nach Aussage auf den Rabatt-Aufdruck aufmerksam, der übrigens bei einem Nichtmitglied der Buchhändler-Vereine um so erklärlicher ist, als einfach eine durch die Verluste begründete Preiserhöhung, eine Unterbietung aber gar nicht vorlag. Daß dieser geradezu lächerlich belanglose und selbstredend sofort (d. h. vor ca. zwei Jahren) sagungsgemäß von uns erschlagener Vorfall nach Jahr und Tag noch einmal seine Auferstehung feiern würde, hätten wir allerdings nicht gedacht.

Nach vorstehenden Thatsachen bedarf die Haltlosigkeit auch der

neuerlichen Ausführungen des Herrn Dr. Ruprecht keines weiteren Wortes, und er wird sich selbst wohl nicht mehr wundern, wenn wir unsere Zeit nachgerade besser anzuwenden wünschten als zur Widerlegung grundloser Verdächtigungen.

Dem Herrn Kollegen, der in Nr. 21 d. Bl. die Sache in einem Vereinsbericht citierte, möchten wir den Humor nicht trüben, obgleich seine Scherze von konsistorialen Stelzen und pastoralen Krücken wohl besser unterblieben wären.

Jede Silbe unserer Ausführungen halten wir aufrecht, jede fernere Erörterung dieser Angelegenheit lehnen wir ab.

Stuttgart, den 27. Januar 1899.

Süddeutsches Verlags-Institut.

Spesennota eines Wiener Kommissions-Geschäfts.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 20.)

Die mit dieser Überschrift versehenen Zeilen in Nr. 20 d. Bl. sollen anscheinend den Zweck haben, denjenigen Firmen als warnendes Beispiel zu dienen, die in Wien einen Kommissionär anzunehmen beabsichtigen, und damit auch ein Bild für die „Wiener Verhältnisse“ zeigen!

Nun ist es gewiß nicht erforderlich, die Verhältnisse einer Stadt, von anderen Seiten beleuchtet, mit vorerwähntem Stande in Zusammenhang zu bringen, der weder mit den Zuständen etwas zu thun hat, noch dafür zur Verantwortung zu ziehen ist, — einges und allein wegen einer Spesennota, die dem Herrn E. H. zu hoch erscheint.

Aus der Aufstellung geht hervor, daß für diverse Briefsorti 1 fl. d. h. 20 Briefe à 5 kr. Porto verlegt wurden, und es läßt sich somit vermuten, daß wahrscheinlich für das ganze Jahr ein Pauschal von 36 fl. als Kommissionshonorar vereinbart worden ist, was für 20 Briefe, im Vergleich zu einer Advoatenrechnung, nicht zu viel ist — und was kann nicht alles ein Kommissionär im Buchhandel in 20 Briefen zur Erledigung bringen! Aber die Hauptfache ist und darauf kommt es an, daß auch bei einem weit größeren Verkehr, für den eine Vertretung wo immer nur lohnend erscheint, sich das Jahreshonorar nicht erhöht hätte. Der arme Kommissionär, der doch auch leben will, ist hier wahrlich nicht zur Verantwortung zu ziehen.

Firmen, die größere Manipulationen über Wien haben und dort unbedingt die Dienste eines Kommissionärs in Anspruch nehmen müssen, werden an dem gegebenen Beispiel keinen Anstoß nehmen und sich am allerwenigsten abschrecken lassen, einen Kommissionär dort aufzustellen. Sie werden ebenso unparteiisch urteilen wie wir.

Sachs & Pollat.

Anzeigeblaatt.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des Börse-
vereins sind.**

Berliner Verleger-Verein.

[5251] Herr Dr. R. Schroeder, in Firma Richard Schroeder, ist dem Vereine als Mitglied beigetreten.

Der Vorstand.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

[5226] P. P.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir zur Verkehrserleichterung u. zum näheren Anschluß unsere Verlagsanstalt mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Köln a/Rh., den 1. Februar 1899.

König & Co., Verlagsanstalt
(Leopold Gillrath, Alfred Giers).

Schonbeschaffiger Jahrgang.

Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand.

[5369]

Wien, am 12. Januar 1899.

P. P.

Wir beeilen uns mitzuteilen, dass am 10. Januar d. J. die Eintragung unserer Firma in das Handelsregister erfolgt ist.

Herrn Hugo Heller, welcher seit Gründung des Geschäftes unser Mitarbeiter ist, haben wir in dankbarer Anerkennung seiner erspriesslichen Thätigkeit gleichzeitig Prokura erteilt.

Mit der Bitte, von nachstehenden Unterschriften Kenntnis nehmen zu wollen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

**Wiener Volksbuchhandlung
Ignaz Brand.**

Ignaz Brand wird zeichnen:

Wiener Volksbuchhandlung
Ignaz Brand.

Hugo Heller wird zeichnen:

p. pa. Wiener Volksbuchhandlung
Ignaz Brand
Hugo Heller.

Gradl, Geschichte des Egerlandes. 1893.

— Monumenta Egrana. 1886.

— Sagenbuch des Egergaues. 1892.

— Die Reformation im Egerlande. 1893.

— Lieder u. Sprüche der beiden Meister

Spervogel. 1869.

Ohorn, das deutsche Gewissen. 1896.

[5238] sind in meinen Verlag bzw. Komm.-Verlag übergegangen und bitte ich, Verlangzettel an mich zu richten.

Hochachtungsvoll

Prag, 25. Januar 1899.

Fried. Ehrlich's Buchhandlung.

[5247] Mit dem heutigen Tage trete ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und bitte um Uebersendung von Wahlzetteln, Katalogen und Prospekten jeder Art.

Mein Kommissionär für Leipzig ist Herr F. E. Fischer.

Greiz, 1. Februar. Arno Knoll.

[5262] Von heute an übernehme ich die Vertretung der Firma:

Gebrs. van Brederode in Haarlem.
Leipzig. F. Volckmar.

110



Verlag von
Bernh. Friedr. Voigt
in Leipzig.

Z [4589]

In meinen Verlag sind übergegangen:

Kellers
Unterrichtsbücher
für das gesamte Baugewerbe.
Für Praxis, Selbstunterricht und
Schulgebrauch.
Band 1. Die **Mathematik**. I. Zweite
vermehrte Auflage. Geb. 1 M 50 d.
Band 2. Die **Mathematik**. II. Dritte
Auflage. Geb. 1 M 50 d.
Band 3. Die **Mathematik**. III. Zweite
Auflage. Geb. 1 M 50 d.
Band 4. Die **Baukonstruktionslehre**. I.
Zweite neu bearb. Aufl. Geb. 1 M 50 d.
Band 5. Die **Baukonstruktionslehre**. II.
Dritte neu bearb. Aufl. Geb. 1 M 50 d.
Band 6. Die **Baukonstruktionslehre**. III.
Geb. 1 M 50 d.
Band 7. Die **Baukonstruktionslehre**. IV.
Zweite gänzlich neu bearbeitete Aufl.
Geb. 1 M 50 d.
Band 8. Die **Bauformenlehre**. Zweite
vermehrte Auflage. In Mappe 3 M.
Band 9. Die **Tiefbankunde**. I. Geb.
1 M 50 d.
Band 10. Die **Tiefbankunde**. II. Geb.
1 M 50 d.
Band 11. Die **Tiefbankunde**. III. Geb.
1 M 50 d.
Band 12. Die **allgemeine Bankunde**.
Zweite verm. Auflage. Geb. 1 M 50 d.
Ich lieferne die Kellerschen Unterrichtsbücher nur gebunden und mache namentlich die Firmen in Städten mit Baugewerfschulen auf diese gut eingeführte und viel begehrte Sammlung aufmerksam.

Ferner habe ich übernommen:

Kesser, O., Architektonische und konstruktive Details zum Gebrauch für Bauausführende und Schüler des Baujaches. 10 Großfoliotafeln mit Text in Mappe. Preis 6 M ord.
Kesser, O., Entwürfe von Holzverzierungen aller Art zum Aussägen. Für den praktischen Gebrauch des Architekten, Baugewerksmeisters und Baußchülers. 5 Tafeln in größtem Format. Zweite vermehrte Aufl. 2 M 40 d ord.

Meine Bezugsbedingungen sind für sämtliche Werke:
33 1/3 % Rabatt in Rechnung,
40% gegen bar.
Freigemolare 11/10.
Verlangtettel liegt bei.
Hochachtungsvoll
Leipzig, den 28. Januar 1899.
Bernh. Friedr. Voigt.

Berkaufsanträge.

[4708] In Berlin ist eine alte, angesehene Buchhandlung mit bedeutendem Lesezirkel und guter Kundenschaft wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers sofort zu verkaufen. Der letzjährige Umsatz betrug ca. 25500 M mit 3400 M Reingewinn. Das Lager hat einen Wert von ca. 30000 M. Verkaufspreis 20000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[5373]

Encyclopäd. Sammelwerk,

von dem 10 Bände zur Herausgabe bestimmt sind, und dessen I. Band trotz der Einführungs- u. f. w. Spesen über 2000 M abgeworfen hat, ist abzugeben, da sich der derz. Besitzer diesem Verlagsartikel nicht widmen kann. Der Preis würde in keinem Verhältnis zu dem etwaigen Nutzen stehen.

Gef. Angebote unter 5373 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

[5372] Ein originelles Geschenkbüchlein für junge Mädchen, Verfasserin sehr beliebte Autorin, ist als in den Verlag nicht passend, mit sämtlichen Vorräten, Platten u. Rechten billigt zu verkaufen. Gef. Angebote u. II 5372 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung u. Antiquariat, eine der schönsten und besten,

[3954] die schon 20 Jahre besteht, in Budapest an frequentester Strasse, ist für 50000 M sofort zu verkaufen. Anzahlung 20 Mille, Rest gegen sehr günstige Zahlungsbedingnisse. Angebote unter „Buchhandlung“ an L. Fernau in Leipzig.

[4076] Eine Sortimentsbuchhandlung (Verbandsgeschäft ohne Laden) in Berlin, seit 9 Jahren bestehend, mit über 10000 M Jahresumsatz, soll einschließlich der Kontinuationen und des Kundenverzeichnisses für d. Lagerwert von 1000 M und 500 M für d. Kundenschaft, also in Sa. für 1500 M sofort oder zum 1. April d. J. verkauft werden. Das Geschäft ist an einen bestimmten Ort nicht gebunden.

Kaufliebhaber wollen sich melden unter B. W. 4076 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[4082] Lukrativer Verlag,
ca. 70 z. T. sehr gangbare Artikel, sehr billig zu verkaufen. Objekt 15–20000 M.
Näheres durch A. Schupp in München, Blüthenstr. 21.

[493] Druckerei m. aml. Zeitg. u. Annalen ist in fl. nordwestdeutsch. Stadt d. Preise v. ca. 90000 M abzugeben. Das Blatt ersch. wöchentl. 3mal u. ist parteil. Grundst. ist im Jahre 1887 neuerbaut. Verlangte Anzahl. ca. die Hälfte. Preis. bel. Angeb. u. S. D. 493 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. einzureichen.

[2113] Eine Verlagsbuchhandlung (popul. Verlag) ist wegen Todesfalls billig zu verkaufen. Näheres unt. 2113 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

[2561] Ein militärisch-periodisches Unternehmen, seit vielen Jahren eine sichere Rente von 2–3000 M bringend, ist preiswert zu verkaufen.

Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter C. R. II 2561.

[5220] Ein grosser Posten Antiquariat (vornehmlich Medizin und Jurisprudenz), sowie Musikalien billig abzugeben. Angeb. unter S. V. 5220 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

[5370] Flottgehendes Sortiment mit Nebenzweigen in grösserer Stadt der Provinz Brandenburg, mit Akademie, höherer Lehranstalt, Pensionaten u. c. (Kurort), ist anderer Unternehmungen wegen sofort sehr preiswert zu verkaufen. Angebote u. A. 2 durch Rudolf Moos in Eberswalde.

[272] Buch-, Kunst- u. Musikalienhandl., verb. m. Papier- u. Schreibwarengesch., in fl. schön. Badeorte a. Rh. m. mehr. höh. Lehranstalten f. 24000 M zu verkaufen. 4500 M Reingew. Anzahlg. 12000 M. — Erb. gef. Angeb. u. K. B. 272 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[5216] Wir bieten hiermit unsern gesamten Musikalienverlag zum Kaufe an. Verzeichnisse und nähere Bedingungen bitten zu verlangen.

Leipzig. Siegismund & Volkening.

Musikverlag,

klein, aber vorzügl. rezens., der Verhältn. halber unausgenutzt blieb, billigst zu verkaufen. Angebote unter „Musikverlag“ befördert A. Oettinger, Kommiss.-Buchh. in Stuttgart.

[4166] Eine hochrenommierte, alte, im besten Gange befindliche Musikalienhandlung (Sortiment u. Leihanstalt) in Berlin ist zu verkaufen. Durchschnittsumsatz der letzten 3 Jahre 41000 M. Kaufpreis 35000 M bar. Adressen unter der Chiffre D. D. gef. an Herrn Fritz Wolde in Berlin W., Eichhornstraße 9 part.

Kaufgesuche.

[4114] Für meinen Bruder suche ich eine

Druckerei mit Zeitung,

deren Rentabilität nachzuweisen ist, zu kaufen. Anzahlung bis 100000 M, event. auch höher.

Buchdruckereibesitzer Paul Dünnhaupt, Göthen in Anhalt.

[5277] Ein nachweislich rentables Sortiment in Dresden oder Sachsen wird von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Gef. Angebote unter A. II 5277 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[2981] Tücht. Fachmann sucht Verlag, einzelne Verlagswerke od. Fachzeitschrift, zu erwerben. Bevorzugt Geschenklitteratur, Kunst u. Kunstgewerbe, Technologie, Kochbücher u. c. Verfügb. Kapital ca. 180000 M. Gef. Angeb. erb. u. W. 2981 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4578] Kleinen gangbaren Verlag oder auch einzelne gangbare Verlagswerke suche zu kaufen.

Leipzig. Feodor Reinboth.

Bautechnischer Verlag

[4788] mittleren Umfanges, sowie

Bautechnische Fachzeitschrift

zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion wird zugesichert. Solide Angebote u. B. 4788 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[2141] Eine gut accreditede, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhaber gesucht.

[5223] Inhaber e. im steten Wachst. begriff. Buch- u. Papierhdg. nebst Buchdruck. i. schön. Badeort sucht, da es ihm a. d. nöt. Betriebskapital mangelt, einen energ. Buchhändler m. einig. Mille Einlage als Teilh. Derj. könnte das Geschäft nach ein. Zeit ev. auf eig. Rechnung übernehmen. Angeb. unter F. 5223 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[5171] Teilhaber

gesucht von einer Leipziger Druckerei mit flottgehend. Verlag wegen durch andauernde Kränklichkeit bedingten Austritts des einen Mitinhabers. Erforderliches Kapital 30—40000 M.

Gef. Anerbieten unter „Verlag 5171“ an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[Z] [5242] **Verlag von August Hirschwald in Berlin.**

Soeben erschien:

Grundriss der klinischen Diagnostik
von Prof. Dr. G. Klemperer.

Achte

verbesserte und vermehrte Auflage.

1899. Mit 64 Abbildungen. Geb. 4 M.

Wie grosse Anerkennung und eine wie ausgedehnte Verbreitung **Klemperer's klinische Diagnostik** in kurzer Zeit gefunden hat, beweist, dass bereits 8½ Jahre nach dem Erscheinen der ersten Auflage eine neue **achte Auflage** nötig geworden ist. Dass dem Buch auch künftig der gebührende Erfolg sicher ist, braucht nicht von neuem hervorgehoben zu werden, zumal Prof. **Klemperer** bei Bearbeitung dieser Auflage alle Kapitel den neuesten Forschungen entsprechend umgearbeitet und erweitert hat.

Wir bitten um gef. thätigste Verwendung.

Berlin, Ende Januar 1899.

[5285] **Aktuell!**
Der ewige Friede.

Von

Karl Freiherr von Stengel,
Professor der Rechte.

50 M. ord., 37 M. no., 33 M. bar u. 11/10.

Diese Broschüre, welche überall Aufsehen erregt, giebt zuerst eine kurze Darstellung der Geschichte der Friedensbewegungen, sodann weist sie mit grosser Schärfe das Undurchführbare eines „ewigen Friedens“ nach. Bitte zu verlangen.

München: Carl Haushalter.

Fertige Bücher.**Für katholische Handlungen.**

[Z] [4367]

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ratschetische Predigten von C. M. Wermelskirchen,

ehem. Präses des Priesterseminars in Köln,

fortgesetzt von

A. Höhne, ehem. Pfarrer an St. Marien in Düsseldorf.

8°. 113 Bogen. Mit kirchlicher Approbation.

Drei Bände:

Erster Band: **Vom Glauben.**

Zweiter Band: **Von den Geboten.**

Dritter Band: **Von den Gnadenmitteln.**

Das in den weitesten Kreisen des katholischen Clerus bekannte Predigtwerk sollte keine katholische Handlung auf Lager fehlen lassen. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß die Priesterseminarien ein gutes Absatzfeld stets geboten haben und auch weiter bieten werden.

Bezugsbedingungen:

Vollständig 3 Bde. in Leinen geb. 15 M. ord., 11 M. 25 M. bar. Freierpre. 13/12.

Firmen, die sich besonders verwenden wollen, bitte ich, sich wegen Ausnahmebedingungen unmittelbar an mich zu wenden. Das Werk wird im allgemeinen nur gebunden geliefert. Eine kleine Anzahl von gehefneten Exemplaren stelle ich Handlungen, die die Predigten noch nicht kennen, einfach auf beschränkte Zeit ausnahmsweise zur Verfügung.

Aachen, im Januar 1899.

Rudolf Barth,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Ernst Haug in Pforzheim.

[4422]

Zur Konfirmation!

In meinem Verlage ist erschienen:

Konfirmations-Gedenkblatt
von Aug. Stöber.

= 29:34 cm in 6 Farben. —

Sowohl ohne, als auch mit 125 eingedruckten Denksprüchen, die von den Bestellern beliebig ausgewählt werden können.

Preis ohne Denkspruch à 11 M. ord.
" " mit " " 13 M. " bar. } mit 33 1/3 % bar.

Welch' außerordentlichen Beifalls sich das Gedenkblatt in den Kreisen der evangelischen Geistlichkeit zu erfreuen hat, geht aus den zahlreichen dem Verleger zugegangenen zustimmenden Neußerungen hervor, in welchen der echt evangelische, protestantische Charakter, die edle, ideenreiche und künstlerische Auffassung unter Beiseitelassung alles überladenden unverständlichen Beiwerks rühmend hervorgehoben wird, sowie aus dem seit der Kurzen Zeit seines Bestehens ganz außerordentlichem Absatz von mehr als 20000 Exemplaren.

Handlungen, welche sich mit dem Vertrieb dieses Artikels befassen, stehen einzelne Probeblätter, sowie ausführliche Prospekte mit Empfehlungsschreiben, Spruchverzeichnis und Bestellschein zur Verfügung und bitte ich zu verlangen.

Der Boden für Einführung des Scheines ist gut vorbereitet und kann sich der Sortimentshandel bei einiger Verwendung ein alljährlich wiederkehrendes Geschäft sichern. Auslieferung nur in Pforzheim!

Pforzheim, Januar 1899.

Ernst Haug.

110*



Baedeker's Reisehandbücher.

[5278] Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 25. A. 1896. 5 M.
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Februar.
- Nordwest-Deutschland. 25. A. 1896. 5 M.
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Süd-Deutschland. 26. Aufl. 1898. 5 M.
A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 10. Aufl. 1898. 3 M.
A condition.
- Rheinlande. 27. Aufl. 1895. 6 M.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühj.
- Südbayern, Tirol etc. 28. Aufl. 1898. 7 M 50 D.
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 25. Aufl. 1898. 8 M.
A condition.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 25. A. 1898. 6 M.
A condition.
- Belgien und Holland. 21. Aufl. 1897. 6 M.
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 M.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italien. I. Ober-Italien. 15. Aufl. 1898. 8 M.
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 11. A. 1896.
7 M 50 D.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 11. Aufl.
1895. 6 M.
Nur noch fest; neue Aufl. Mitte Februar.
- Italien in einem Bande. 3. Aufl. 1895. 8 M.
Nur noch fest; neue Aufl. im März.
- Riviera und Südost-Frankreich. 1898. 5 M.
A condition.
- London u. Umgebungen. 13. Aufl. 1898. 6 M.
A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 2. A. 1895. 10 M.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
- Nordamerika. 1893. 12 M.
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Paris u. Umgebungen. 14. Aufl. 1896. 6 M.
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Russland. 4. Aufl. 1897. 12 M.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Russischer Sprachführer. 3. A. 1897. 1 M.
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 7. Aufl. 1898. 9 M.
A condition.
- Schweiz. 27. Aufl. 1897. 8 M.
A condition.
- Spanien u. Portugal. 1897. 16 M.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr,
- Aegypten. 4. Aufl. 1897. 12 M.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palaestina u. Syrien. 4. Aufl. 1897. 12 M.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 M.
A condition.

Englische Ausgaben.

- Austria. 8. Aufl. 1896. 7 M.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Belgium and Holland. 12. Aufl. 1897. 6 M.
A condition.
- Northern Germany. 12. Aufl. 1897. 8 M.
A condition.

- The Rhine. 13. Aufl. 1896. 7 M.
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Southern Germany. 8. Aufl. 1895. 5 M.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Eastern Alps. 8. Aufl. 1895. 10 M.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 M.
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. J.
- Italy. I. Northern Italy. 10. Aufl. 1895. 8 M.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- II. Central Italy and Rome. 12. Aufl.
1897. 7 M 50 D.
A condition.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.
12. Aufl. 1896. 6 M. Fest.
- London and its Environs. 11. A. 1898. 6 M.
A condition.
- Great Britain. 4. Aufl. 1897. 10 M.
A condition.
- North America (United States). 1893. 12 M.
Nur noch fest; neue Aufl. Mitte Februar.
- Canada. 1894. 5 M.
Fehlt; neue Auflage im Frühjahr.
- Norway and Sweden. 6. Aufl. 1895. 10 M.
Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
- Paris and its Environs. 13. Aufl. 1898. 6 M.
A condition.
- Northern France. 2. Aufl. 1894. 7 M.
Fehlt; neue Auflage im Frühjahr.
- South-Eastern France. 3. Aufl. 1898. 5 M.
A condition.
- South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 M.
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Spain and Portugal. 1898. 16 M.
A condition.
- Switzerland. 17. Aufl. 1897. 8 M.
A condition.
- Egypt. 4. Aufl. 1898. 15 M.
A condition.
- Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898. 12 M.
A condition.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 M.
A condition.
- Manual of conversation. 3 M.
A condition.
- Französische Ausgaben.**
- Allemagne du Nord. 10. Aufl. 1893. 6 M.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Allemagne du Sud et Autriche. 11. Aufl.
1896. 8 M.
A condition.
- Belgique et Hollande. 16. Aufl. 1897. 6 M.
A condition.
- Egypte. 1898. 12 M.
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 M. A condition.
- France. I. Paris et ses environs. 13. Aufl.
1898. 6 M.
A condition.
- II. Le Nord-Est de la France.
5. Aufl. 1895. 5 M.
Nur noch fest; neue Aufl. Mitte Februar.
- III. Le Nord-Ouest de la France.
6. Aufl. 1898. 5 M.
A condition.
- IV. Le Sud-Est de la France. 6. A.
1897. 6 M.
A condition.
- V. Le Sud-Ouest de la France. 6. Aufl.
1897. 6 M.
A condition.
- Italie Septentrionale. 14. Aufl. 1895. 8 M.
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italie Centrale et Rome. 11. Aufl. 1897.
7 M 50 D.
A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc.
11. Aufl. 1896. 6 M.
Nur noch fest.
- Les Bords du Rhin. 15. Aufl. 1896. 6 M.
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Londres. 10. Aufl. 1899. 6 M.
A condition.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 M.
Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- La Russie. 2. Aufl. 1897. 12 M.
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Manuel de langue russe. 2. A. 1897. 1 M.
A condition.
- Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898. 10 M.
A condition.
- La Suisse. 21. Aufl. 1898. 8 M.
A condition.
- Manuel de conversation. 3 M.
A condition.
Bar mit 40%.

[4178] In meinem Kommissionsverlage
ist soeben erschienen:

Erlebt Erwandert. Von Dr. Alexander Peez.

I.

Inhalt: 1. Die Rossköpfe auf den deutschen Bauernhäusern. — 2. Aus Titians Heimath. — 3. Das fränkische Bauernhaus. — 4. Ein Stück praktischer Socialismus. Besuch in Herrnhut. — 5. Von der deutsch-italienischen Sprachgrenze. — 6. St. Leonhard in den Ostalpen. — 7. Antike Technik und altdutsche Holzcultur.
1899. 136 Seiten Lex.-8°. Preis 2 M ord.

Der Name des Verfassers, der am 18. Januar in Wien unter allgemeiner Teilnahme seinen 70. Geburtstag feierte, bürgt für die Güte dieser Arbeiten. Dr. Peez, der bedeutende Nationalökonom, tritt in diesen Schriften als ebenso gelehrter Forscher auf dem Gebiete der ethnographischen und historisch-germanistischen Wissenschaft auf.

Ich erlaube mir, auf die Publikation ganz besonders aufmerksam zu machen; ein zweites Heft:

„Haine und Heilighümer“

ist in Vorbereitung.

Exemplare stehen zu Diensten, und bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, den 19. Januar 1899.

Carl Konegen,
Verlagsconto.



G. HIRTH's KUNSTVERLAG, MÜNCHEN u LEIPZIG.

[Z] [5239] Nr. 6 der „Jugend“ vom 4. Februar enthält die dramatische Dichtung Hugo v. Hofmannthals:

Der Thor und der Tod.

Mit Illustrationen und Kopfleisten von Angelo Jank.

Die Dichtung hatte bei ihrer Aufführung in der Litterar. Gesellschaft in München einen vollen Erfolg und dürfte die Nachfrage nach dieser Nummer eine besonders rege sein.

Wir bitten zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

= 30 ₔ ord. — 20 ₔ bar und 7/6. —

München und Leipzig.

G. Hirth's Kunstverlag.

[156]

Kürschners Bücherschaff

Wöchentlich ein abgeschlossener Band v. 128 Seiten, illustr. —

Beste Autoren. — Grösste Vielseitigkeit. — Soeben erschien Band:

124 Paul Oskar Höcker

„Argusaugen“. Fesselnder Roman eines Detectivbureaus und seiner Inhaber, spannend von Anfang bis zu dem an überraschenden Momenten reichen Schluss.

Hoher Rabatt. — Auslieferung nur in Leipzig.

Hermann Hillger Verlag. Berlin W.

Verlag von Adolf Tieke in Leipzig.

[Z] [5295]

Beliebte Konfirmationsgeschenke!

Vater Unser
in Bildern von Paul Thumann.

für Protestanten: für Katholiken:
Mit einer Dichtung v. M. Luther. Mit einer Dichtung v. F. W. Weber.
4. Auflage. 3. Auflage.

Prachteinband in Kaliko 12 ₔ ord.
Prachteinband in Kalbleder 15 ₔ ord.

Die Abendmahlskinder.

Von E. Tegnér. Illustr. v. E. Oehme.
2. Auflage. Prachtband.

12 ₔ ord.

Rabatt 30% bar u. 7/6 gemischt.
Sechsundsechzigster Jahrgang.

Höchst zeitgemäß
und absatzfähig!

Die Postsparkassen.

Erster Teil.

Geschichte und Hauptresultate bestehender Postsparkassen.

Von

Karl Grimm.

80. Geh. 50 ₔ ord., 38 ₔ no., 35 ₔ bar u. 11/10.

→ 1 Probeexemplar für 30 ₔ bar. ←

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Strecker & Moser.

[5250] Soeben erschien:

Export-Compass 1898/99

commerciales Jahrbuch
für die Interessenten des österreichisch-ungar.
Ausfuhrhandels.

XI. Jahrgang.

Herausgegeben von Alexander Dorn.

Preis in Ganzleinwand gebunden 10 M. ord., à cond. und fest mit 25%,
bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Enthält unter anderem:

Adressen von guten Importfirmen in Indien, China, Japan, Korea und
Australien.Abnehmer der früheren Jahrgänge sind auch sichere Käufer des soeben erschienenen
Jahrganges. Wir bitten daher die verehrlichen Handlungen, welche bisher Jahrgänge des
"Export-Compass" absetzten, den neuen Jahrgang ihren Kunden vorzulegen und sich auch
neuerdings für den Absatz dieses durch das gediegene Adressenmaterial österr.-ungar.
Exportfirmen wertvollen Jahrbuches durch Versendung an Fabrikanten, Exporteure,
Handelskammern, Konsulate bemühen zu wollen.

Wir bitten gef. zu verlangen.

Hochachtend

Wien, 25. Januar 1899.

Volkswirtschaftlicher Verlag
Alexander Dorn
I., Riemergasse Nr. 10.

② [5287] Soeben erschien aus

Der Bärenhäuter

von
Siegfried Wagner

Klavierauszug zweihdg. (mit vollständigem Text) 10 M. n.
Rabatt: 30% u. 7/6. (Nur bar, ev. mit Rem.-Recht.)**Angereichte Stücke für Klavier zweihdg.**, 2 Hefte à 3 M.
Rabatt: 50% u. 7/6. (Nur bar.)

Leipzig.

Max Brockhaus.

für katholische Handlungen.

[5301] Zur Lagerergänzung für die Osterzeit empfehlen wir:

Beispiele
zum Unterricht über die Gebote Gottes und der Kirche,
sowie der Sakamente der Buße und des Altars,
mit besonderer Rücksicht auf die Vorbereitung zur ersten hl. Kommunion.
Gesammelt von Ed. Wittus, Pfarrer.

Mit bischöfl. Approbation. 83 S. 8°. Preis 55 M. ord., 40 M. netto u. 13/12.

Alle Katecheten, Geistliche wie Lehrer, sind Käufer des sehr praktischen Werckens.

Trier.

Paulinus-Druckerei.

[3125]
Soeben erschien:

Systematische Zusammenstellung der Bolltarife des In- und Auslandes.

B. Industrie der Metalle,
Steine und Erden.
Herausgegeben im
Reichsamt des Innern.

Geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 M. netto.

Früher erschien:

Systematische Zusammenstellung
der

Bolltarife des In- und Auslandes.

A. Textilindustrie.

Herausgegeben im
Reichsamt des Innern.

Geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 M. netto.

E. Landwirtschaft.

Nahrungs- und Genussmittel.

Geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 M. netto.

Die obigen Zusammenstellungen umfassen die Bolltarife von 60 Ländern, soweit sie sich auf die betreffenden Gebiete beziehen. Die Hauptgruppen derselben sind getrennt behandelt; so erstreckt sich die neu erscheinende Zusammenstellung B nicht nur auf die Industrie der Metalle, Steine, Thon- und Glaswaren, sondern auch auf Maschinen, Instrumente, Apparate, Uhren und Fahrzeuge, so daß diese Zusammenstellung für die verschiedensten Interessenten von Bedeutung ist.

Wir empfehlen die "Systematischen Zusammenstellungen" zu thätiger Verwendung und bitten zu verlangen.

Berlin, Mitte Januar 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

Williams & Norgate. London — Edinburgh — Oxford.

4963]

Soeben erschien in unserem Verlage:

CREATION MYTHS OF PRIMITIVE AMERICA

In RELATION to the RELIGIOUS HISTORY and MENTAL DEVELOPMENT of MANKIND.

By **JEREMIAH CURTIN**,
Author of "Myths and Folk-Tales of Ireland," &c.

It contains Twenty Long Myths taken down word for word by Mr. Curtin from Indians who knew no religion or language but their own, and many of whom had not seen a white man until they had attained years of maturity.
With an elaborate Introduction and Notes.

Demy 8vo. cloth. price: 10 sh. 6 d. ord., 8 M. 75 Pf. bar.

In Vorbereitung befindet sich für unsern Verlag:

An Index to the Names in the **Mahabharata**

with short explanations, compiled by
S. Sörensen, Ph. D.

Royal 4to. complete in 12 parts. each part 7 sh. 6 d. ord., 6 M. 25 Pf. bar.

Subskriptionen auf das komplette Werk erbitten wir schon jetzt.

— Prospekte auf Verlangen. —

In den ersten Tagen des Februar wird bei uns erscheinen:

Researches into the origin of the Primitive Constellations of the Greeks Phoenicians and Babylonians.

By **Robert Brown jun. F. S. A. M. R. A. S.**
author of Semitic Influence in hellenic mythology.

— vol I. with 3 maps. Demy 8vo. —

In dritter Auflage soeben bei uns erschienen:

METHODS OF INDUSTRIAL REMUNERATION

BY **DAVID F. SCHLOSS**
(Labour Department, Board of Trade)

Third Edition, revised, enlarged, and almost entirely re-written

crown 8^o. cloth. 7 sh. 6 d., bar mit 25%.

Ich kenne kein Buch über den Arbeitslohn, das neben einer so gründlichen Analyse, der verschiedenen Lohnformen eine solche Fülle von Material, das aus der Quelle praktischer Erfahrung geschöpft ist, verarbeitet hätte. „Die Nation.“ 1899. No. 5.

Ferner erschien bei uns soeben die neu revidierte Ausgabe von

HERBERT SPENCER'S **PRINCIPLES OF BIOLOGY**

— Band I —

18 sh. ord. mit 25% bar.

Nur bei begründeter Aussicht auf Absatz liefern wir unsern Verlag à cond.

Williams & Norgate.

111*

Z [5111] In unserem Verlage erschien soeben:

Worin liegt die Erklärung für den Geschlechtsdrang?

Eine populär-medizinische Studie.

Von

Karl von Hagen.

Preis: 1 M ord., 65 M no., 60 M bar, oder 7/6 Exemplare 3 M bar. 1 Probe-Exemplar 50 M bar.

Die männliche Impotenz

und die gründliche Heilung aller Folgen der geheimen Jugend-sünden und der Ausschweifung.

— 14. Auflage. —

Von Dr. med. **R. Richard.**

Das Buch erschien bis zur 13. Auflage unter dem Titel: „Die Regeneration des geschwächten Nervensystems.“ Wir haben es für ratsam gehalten, diesen Titel fallen zu lassen und die 14. Auflage durch den für Laien und Kranke leichter verständlichen Titel „Die männliche Impotenz“ zu ersetzen.

Preis: 1 M 50 M ord., 1 M no., 90 M bar, oder 7/6 Exemplare 4 M 50 M bar. 1 Probe-Exemplar 75 M bar.

Der weiße Fluß

des weiblichen Geschlechts und seine Behandlung.

Von Dr. med. **J. S. Albrecht.**

5. vollständig umgearbeitete Auflage von Dr. med. **M. Birnbaum.**

Preis: 1 M ord., 65 M no., 60 M bar, oder 7/6 Exemplare 3 M bar. 1 Probe-Exemplar 50 M bar.

Wir bitten unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels gesl. zu verlangen.

Hochachtend

Leipzig, im Januar 1899.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Einzelne Abdrucke sind erlaubt.

(Z) [5279] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die
Ankerwicklungen
und
Ankerkonstruktionen
der
Gleichstrom-Dynamomaschinen.

Von

E. Arnold,

o. Professor und Direktor des Elektrotechnischen Instituts an der Grossherzoglichen Technischen Hochschule in Karlsruhe.

Dritte Auflage.

Mit 418 Figuren im Text und 12 Tafeln

In Leinwand gebunden Preis 15 M.

(Erschien im gemeinschaftlichen Verlage mit R. Oldenbourg in München.)

Das
Mikroskop
und seine Anwendung.

Ein Leitfaden
bei mikroskopischen Untersuchungen
für

Apotheker, Aerzte, Medicinalbeamte,
Techniker, Gewerbtreibende etc.

von

Dr. Hermann Hager.

Nach dessen Tode vollständig umgearbeitet
und neu herausgegeben von

Dr. Carl Mez,

Professor an der Universität Breslau.

Achte, stark vermehrte Auflage.

Mit 326 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis 7 M.

Die Stadtverordneten.

Ein Führer
durch das

bestehende Recht, zunächst durch die
Preußische Städteordnung für die
östlichen Provinzen vom 30. Mai 1853.

Bon

A. W. Jebens,

Wirklichem Geheimen Rath, Senats-Präsidenten des Königl. Oberverwaltungsgerichts a. D., Mitgliede der Stadtverordneten-Versammlung zu Charlottenburg.

Kartoniert Preis 3 M.

Siebzehnter Jahrgang.

Schmerzlose Operationen.

Oertliche Betäubung
mit indifferenten Flüssigkeiten.

Psychophysik
des
natürlichen und künstlichen Schlafes.

Von

Dr. C. L. Schleich.

Vierte verbesserte und vermehrte
Auflage.

Mit 32 Abbildungen im Text.

Preis 6 M.; in Leinwand gebunden
7 M. 20 d.

Schule der Pharmacie.

Herausgegeben von

Dr. J. Holfert, Dr. H. Thoms,
Dr. E. Mylius, Dr. K. F. Jordan.

III.

Physikalischer Theil.

Bearbeitet
von

Dr. K. F. Jordan.

Zweite sehr vermehrte Auflage.

Mit 142 in den Text gedruckten Ab-
bildung.

In Leinwand gebunden Preis 4 M.

IV.

Botanischer Theil.

Bearbeitet
von

Dr. J. Holfert.

Zweite vermehrte und verbesserte
Auflage.

Mit 465 in den Text gedruckten Ab-
bildung.

In Leinwand gebunden Preis 5 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu ver-
langen.

Berlin, Januar 1899.

Julius Springer.

Massenabsatz!

[3457]

Erfolgreich ist Ihre Verwendung für

Bilz
Abrüstung und
Weltfrieden

50000 M.

**stehen
zur Wette**

daß beides kommen wird!

von F. E. Bilz,

Besitzer der Bilzschen Naturheilanstalt
Dresden-Radebeul und Verfasser von Bilz
Naturheilverfahren.

**Preis mit Umschlag nur
15 d ord., 10 d à cond., 9 d bar.
10 Stück 75 d, 100 Stück
6 M 75 d, 1000 Stück 60 M.**

**Ueberall absetzbar, durch Aus-
legen mehrerer Exempl. im Schau-
fenster hat manche Firma viel Ab-
satz erzielt.**

**Einzelne Firmen bezogen bereits
mehrere 100 Exemplare.**

**Säumen Sie nicht, einen Versuch zu
machen.**

Hochachtungsvoll

**F. E. Bilz Verlag,
Leipzig.**

• • Verlag Giesecke & Devrient, Leipzig u. Berlin. • •

(Z)[5290]

Soeben erschien:

Neuere Fälschungen von Antiken.

Von

Adolf Furtwängler.

II u. 39 Seiten gr. 4°. mit 26 Textabbildungen.

Broschiert. Preis 5 Mark ord.; 3 M. 75 Pf. in Rechn.; 3 M. 35 Pf. bar.

♦♦

Die Fälschungen von Antiken sind in neuester Zeit durch die stetig wachsende Geschicklichkeit und Kühnheit der Fälscher zu einer wahren Kalamität nicht nur für die Privatsammler, sondern auch für die öffentlichen Museen geworden. Diesem Übel geht die Arbeit des Herrn Verfassers gründlich zu Leibe, indem sie über die neuern Fälschungen auf allen Gebieten der antiken Kunst eingehende Aufklärung giebt, die durch zahlreiche Illustrationen bisher unpublizierter, teils in Museen, teils in Privatsammlungen oder im Kunsthändel befindlicher Denkmäler erläutert wird. — Unverlangt versenden wir nichts.

à cond. Bestellungen bitten wir auf das Notwendigste zu beschränken.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Januar 1899.

Giesecke & Devrient.

(Z)[5246]

In unserem Verlage ist erschienen:

Das füllen der Zähne mit Almagam

mit 9 Lichtdruck-, 11 Aquarelldrucktafeln und 466 Figuren im Texte nebst einem Vortrage über

Die moderne Behandlung pulpafranker Zähne

mit 4 Tafeln und 42 Figuren im Texte

von

Professor Dr. med. **Adolph Witzel**,
Direktor des zahnärztlichen Instituts an der Universität Jena.

Preis in elegantem Canevas-Band gebunden 28 Mark ord., 20 Mark bar; in reich mit Golddruck verziertem Halblederband 30 Mark ord., 20 Mark bar.

Wir empfehlen den Herren Kollegen dieses epochemachende Werk eines der hervorragendsten Autoritäten auf dem Gebiete der Zahntechnik zum Vertriebe angelegetestlichst.

Dasselbe ist den Interessenten in Unbetracht der hohen Bedeutung des Autors hochwillkommen. Jeder Zahnarzt, Dentist, Zahntechniker und Zahntechniker ist Käufer.

Zahlreiche Bestellungen beweisen die bedeutende Absatzfähigkeit des Werkes.

Da die Auflage infolge der teuren Herstellung eine relativ kleine ist, empfehlen wir den Herren Sortimenten rechtzeitig fest zu bestellen. — In Kommission werden Exemplare nicht abgegeben.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W. 23 im Januar 1899.

Claudiusstr. 15.

Berlinische Verlagsanstalt.

[5032]



No. 5 der Umschau III. Jahrgang enthält:

Aufsätze

Prof. Dr. A. Goette, Über den heutigen Stand des Darwinismus.

H. Post, Die fremden Besitzungen in China und deren künftige Eisenbahnen.

William Ramsay, Über die neuerdings entdeckten Gase und ihre Beziehung zum periodischen Gesetz.

Dr. F. Lampe, Die deutsche Tschadsee-Expedition.

Monatsberichte

Medizin

Geographie.

Zoologie.

Betrachtungen und kleine Mitteilungen etc.

Probenummern stehen zur Verfügung.

Frankfurt a/M.

H. Bechhold Verlag.

[5284] IV. Tausend!

Der praktische Rechtsbeistand.
Ein Führer durch das Neue bürgerliche Gesetzbuch.

Mit alphabetischem Sachregister herausgegeben von einem

Richter.

1 M. ord., 75 M. no., 67 M. bar u. 11/10.

Der größere Teil des schnellen Ab- sages ist den Bemühungen des verehrlichen Sortimentsbuchh. zu verdanken.

In einigen Städten wie Darmstadt, Bonn, Berlin, Köln ic. wurden große Partien abgesetzt.

Infolge der überaus günstigen Re- zensionen in den Zeitungen erhalte ich jedoch auch sehr viele direkte Auf- träge, deren Erledigung ich in den Städten, in denen mein Buch vom Sor- timenten pro nov. verlangt wurde, auch den betr. Firmen gern überweise.

Das Buch ist natürlich für den Laien bestimmt, wird aber auch sehr stark von Juristen gefaßt. — Der Absatz hierfür ist tatsächlich unbegrenzt. Durch reihenweisces Ausstellen im Fenster setzen Sie viele Partien ab. Der gute Erfolg des erst im Sommer vorigen Jahres erschienenen Büchleins überhebt mich wohl besonderer Empfehlung.

München, den 27. Januar 1899.
Carl Haushalter.

[Z] [5293] Soeben ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Kanal- und Flusschiffahrtskarte**des Deutschen Reiches**

nebst den im Bau begriffenen und projektierten Kanälen.

Maßstab 1 : 1825 000.

Preis in Umschlag gesetzt 1 M. ord., 70 M. no. Freierpreis fest 11/10, bar 7/6.

50 Explre. auf einmal bezogen bar mit 50% Rabatt ohne Freierpreis.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Kanäle ist selten so sehr in den Vordergrund getreten, als jetzt, wo sich alle führenden Staaten anschicken, ihr Kanalnetz zu erweitern und auszubauen. Auch bei uns stehen wir unmittelbar vor solchen entscheidenden Fragen.

Der Mittellandkanal (Rhein-Weser-Elbe-Kanal), der Großschiffahrtsweg Berlin-Stettin, die Kanallinien Donau-Elbe, Donau-Main, Donau-Oder, sind schwedende Projekte, deren Erfüllung teils gesichert, teils in einer nicht zu fernen Zukunft zu erwarten ist.

Unsere Kanalkarte

dient als ein klares, erschöpfendes Orientierungsmittel über alle bestehenden, im Bau begriffenen und projektierten Kanäle und wird bei dem stetig wachsenden Interesse für diese wichtigen Verkehrsmittel sicher allgemeine Beachtung finden.

Wir bitten um Aufgabe Ihrer Bestellung.

Glogau, 1. Februar 1899.

Carl Flemming, Verlag,
Buch- und Kunstdruckerei, A.-G.

[Z] [5283] In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Vom Einfluß der Frauen.
Erinnerungen und Hoffnungen.

Vortrag

gehalten in der Deutsch-Oesterreichischen Literatur-Gesellschaft in Wien

von

Alexander Freih. von Gleichen-Rußwurm

Gr. 8°. 38 Seiten. Mit Portrait des Verfassers. Eleg. brosch. 1 M.

Dieser Vortrag hat durch den Reichtum und die Tiefe seiner Gedanken, sowie die klassische Form verdienten, großen Beifall gefunden. Porträt und Autograph des Verfassers, welche beigegeben sind, machen das Büchlein zu einem wertvollen Besitz für jeden Büchfreund.

Exemplare stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien, 24. Januar 1899.

Carl Konegen,
Verlagsconto.**Collection Jügel.**

[Z] [5289] Von

Funk's spanischer Grammatik. 8. Auflage, nebst Schlüssel,

besitze ich noch eine kleine Anzahl, die ich zu nachstehendem billigen Preise gegen bar abgebe:

Grammatik, geb. 6 M. ord., für 2 M. bar. Schlüssel, geb. 2 M. 10 M. ord., für 70 M. bar.

— 11/10 Exemplare. —

Der Ladenpreis ist nicht herabgesetzt. Ich bitte zu verlangen.

Frankfurt a. M.

Carl Jügel's Verlag.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[4932]

Zur Fortsetzung wurde heute versandt:

Synopsis
der
mitteleuropäischen Flora

von

Paul Ascherson

Dr. med. et phil.

Professor der Botanik an der Universität zu Berlin

und

Paul Graebner

Dr. phil.

Assistent am kgl. botanischen Garten zu Berlin.

7. Lieferung**Zweiter Band**

Bogen 5—9

= Gramina =

Peniceae (Schluss). Chlorideae. Stupeae. Nardeae. Agrostae: Miborinae. Phleinae.

Gr. 8°. 2 M.

Das Erscheinen der vorstehenden Lieferung ist durch längere Krankheit des Herrn Prof. Dr. P. Ascherson in unliebsamer Weise verzögert worden, doch ist Aussicht vorhanden, dass die weiteren Lieferungen nunmehr in kürzeren Zwischenräumen auf einander folgen werden. —

Leipzig, den 24. Januar 1899.

Wilhelm Engelmann.

**Wichtige Novität
auch für Buchhändler.**

[5380]

Verlag von
Julius Hainauer in Breslau.

Salon-Album für Pianoforte zu 2 Händen.

Auswahl beliebter Salonstücke
des eigenen Verlages.

— 1 M 50 δ netto. —

Wohl giebt es eine grosse Anzahl ähnlicher Editionen, wenngleich selten eine so exquisite Auswahl getroffen wurde, aber es dürfte bisher eine derartige Eleganz der Ausstattung bei dem Preise von 1 M 50 δ netto u. der Rabattierung von 50% (7 M 10) nicht gefunden werden.

Jeder Sortiment ist im stande, dieses Album zu verkaufen, da ihm Inhalt und Ausstattung die Anpreisung erleichtern, abgesehen von dem hübschen Gewinn, welcher besonders bei Partiebezug erzielt wird.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Julius Hainauer in Breslau.

Z [4179] In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Hausmannskost.

Gedichte in niederösterreichischer Mundart.

Zweite Auflage.

1899. Kl. 8°. 112 Seiten.

Mit Verlaub.

Gedichte in niederösterreichischer Mundart.

Zweite Auflage.

— 1899. Kl. 8°. 80 Seiten. —

von **Moriz Schadek,**
t. t. Landesgerichtsrath in Wien.

Jedes Bändchen br. 1 M 20 δ, geb. 2 M.

Für die Beliebtheit der Schadef'schen Dichtungen bürgt wohl die Thatsache, daß neue Auflagen aller Bändchen notwendig werden. Ich bitte, diese gangbaren Gedichtsammlungen stets auf Lager zu halten; auf die Bandausgabe — drei eleganteleinwandbände a 4 M ord., alle erschienenen neue Bändchen enthaltend — erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen.

Exemplare stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Wien, 20. Januar 1899.

Karl Konegen
Verlagsconto.

[Z] [5292] Verlag von
Fischer's medic. Buchhandlg., H. Kornfeld
in Berlin W.

Soeben erschien:

Ueber den

Abortus.

Ein Leitfaden für Aerzte u. Studirende
von

Frauenarzt Dr. Oscar Piering,
gew. I. klin. Assistenten an d. Frauenklinik
in Prag.

Mit 7 Abbildungen.

Preis geheftet 1 M ord., 75 δ netto,
70 δ bar und 11/10.

Auch diese Schrift des bekannten Spezialisten, welche ein stets aktuelles Thema eingehend und nach den neuesten Erfahrungen behandelt, wird in ärztlichen Kreisen grosses Interesse in Anspruch nehmen. Nicht nur Frauenärzte, sondern namentlich allgemeine Praktiker sind Käufer und bitte ich um rege Verwendung.

[5356] Demnächst erscheinen:

Künftig erscheinende Bücher.

[5215] Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Adressbuch und Geschäftsanzeiger der Stadt Hamm, Westf.

Aus amtlichen Quellen zusammengestellt.

Preis pro Expl., eleg. geb.: ca. 5 M ord.
30% Netto-Bar-Rabatt.

Gef. Bestellungen auf obiges Adressbuch erbitten wir baldmöglichst, damit es sofort nach seinem Erscheinen versandt werden kann!

Hochachtungsvoll
Hamm (Westf.)

E. Grießsch Verlag.

50 Französische Militair-Postkarten

nach Momentphotographien in Phototypie hergestellt von Bergeret & Co. in Nancy.

Inhalt:

1. L'arrivée des bleus.
2. Inspection du sergent de planton.
3. Un... deux!... un... deux!...
4. Assouplissement à volonté.
5. L'assouplissement.
6. Les talons sur la même ligne.
7. L'exercice au pas.
8. A nous le soleil et l'espace.
9. Deux sous de jus!
10. Fléchissez, N... d. D..., asseyez-vous!
11. Tendez le jarret.
12. Bon! le sergent qui trinque.
13. Position du tireur à genou.
14. Assouplissement avec l'arme.
15. La clique à l'école.
16. Un peu de maniement d'armes.
17. Equipe d'embarquement (cavalerie).
18. Le pansage.
19. Embarquement de cavalerie.
20. En marche.
21. Aux champs!
22. La musique.
23. Le défilé.
24. Le drapeau.
25. Le retour en ville.
26. Après la revue.
27. L'inspection générale.
28. Nos généraux.
29. Enterrement d'un brave.
30. Au cantonnement.
31. L'assaut de la cantine.
32. Pendant la grand'halte.
- Le café.
33. Distribution de pain.
34. Aux patates.
35. Distribution de bidoche.
36. Le repos au cantonnement.
37. Un grand nettoyage.
38. Le maréchal ferrant.
39. Le chef raseur.
40. Bicyclistes en éclaireurs.
41. Embarquement des cantines.
42. Sac à terre, formez les faisceaux.
43. Un déjeuner sur l'herbe.
44. Au cantonnement.
- Le rata.
45. Croirait-on que c'est fête?
46. Arrivée d'un régiment de dragons.
47. Pied à terre.
48. Arrivée du général à la revue.
49. Les gros bonnets.
50. Départ de la classe u. s. w.

Preis der Serie von 50 Karten 2 M netto bar.

Diese Karten in vorzüglichster Ausführung bieten einen intimen Einblick in das französische Militärleben und werden bei Sammlern, hauptsächlich aber auch in Garnisonsstädten sehr guten Absatz finden.

Ferner liefere ich:

Aquarellpostkarten von Nizza, Cannes, Villefranche, Beaulieu, Eze, Monaco, Monte-Carlo, Menton etc. 75 verschiedene Karten (Neurdein-Paris) mit feinem Handkolorit.

Die Serie von 75 Stück 7 M netto bar, 12 Stück 1 M 20 δ netto bar.
Lichtdruckkarten über 100 verschiedene der vorstehend genannten Orte, pro

Dutzend 60 δ netto bar, 100 Stück 4 M 50 δ netto bar.

Ich bemerke ausdrücklich, dass ich nur Karten lieferne, die auch den Kenner befriedigen und von welchen ich auf Nachbestellungen rechne.

Bitte zu verlangen.

Nizza, 24. Januar 1899.

L. Gross.

50% Rabatt**50% Rabatt**

Demnächst erscheint:

(Z)[3665]

Lehrherr u. Lehrling im Gewerbebetriebe, Handwerks- u. Fabrikbetriebe. Gesetzestext mit eingehenden praktischen Erläute- rungen von Silbergbeit, früher Rechtsanwalt am Landgericht I. Berlin.

Preis 1 M. ord., 75 M. netto, 50 M. bar.

Die Kenntnis des neuen Gesetzes zur Regelung des Lehrlingswesens und betreffs der Organisation des Handwerks ist voll von wichtigen und einschneidenden Bestimmungen. Seine eingehende Kenntnis ist darum für den weiten Kreis der Interessenten eine dringende Notwendigkeit. Mit Rücksicht auf den verschiedenen Bildungsgrad der Interessenten hat der Verfasser die Gesetzesbestimmungen in populärer und doch eingehender Weise erläutert und dabei die gesamte einschlägige Rechtsprechung praktisch und leicht fasslich verwendet. Das Buch entspricht einem wirklichen Bedürfnisse, ist geeignet, ein unentbehrliches Hand- u. Nachschlagewerk zu werden und bietet alle Voraussetzungen für einen großen Absatz.

Interessenten sind insbesondere:

Die Lehrherren aller Gewerbebetriebe, Handwerks- und Fabrikbetriebe, Werkmeister, Lehrlinge, deren Eltern und Vormünder, desgleichen die Mitglieder der Innungsvorstände (Bwangs- wie freie Innungen), der Innungsausschüsse, Innungsverbände, Gesellenausschüsse, Prüfungsausschüsse, Handwerkskammern; ferner Anwälte, Gerichte, einschließlich der Gewerbe- und Innungsschiedsgerichte und Gemeindevorsteher in Stadt und Land.

Für weitgehende Reklame und Besprechungen werden wir Sorge tragen.

Berlin W. 8.

C. Trautwein'sche Buchhandlung.
L. Wendlner.

Geschäftsbücher für die Ostermess-Arbeiten.

Remittendenbuch des Sortiments.

Remittendenbuch des Verlags.

(Z)[2865]

Mit Anleitungen. Bearbeitet von D. Schönwandt.

Tag	Empfänger	Ort	R/D	Titel	Rem.	Disp.

Das Remittendenbuch kann jederzeit ohne weitere Vorbereitung in Benutzung genommen werden.

Jedem Geschäftsbuche sind die nötigen Anleitungen beigegeben.

200 Seiten gebunden M. 5.50.
Paginiert. Loewenformat 36×23,5.

Dat.	Absender	Ort	R/D	Titel	Rem.	Disp.
10				Uebertrag	164	35
	Skopnick, C.	Berlin	1	Hase, Sternw. I	5	60
	Mittl. Bh.	Bromberg		Laut Faktur	430	10 280 qL

Alle von Sortimentern eingehende Rechnungs-Remittenden im Laufe des Jahres, sowie zur Ostermesse werden ebenso wie die Disponenden in dieses Buch genau nach den Fakturen eingetragen; zur Ersparung von Schreibarbeit trägt man die Titel nur bei Einzelposten ein. Wenn mit einer Faktur mehrere Werke remittiert und disponiert werden, wie bei der Ostermesse, so genügt die Bezeichnung »laut Faktur« nebst Betrag.

200 Seiten gebunden M. 5,50.
300 " " M. 7,50.
Paginiert. Loewenformat 26×23,5.

Der grosse Erfolg unseres Geschäftsbücher-Unternehmens beweist am besten, dass das Schönwandt'sche System das allein richtige brauchbare und durchführbare für den Buchhandel ist.

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung (Karl Koehler) in Tübingen.



Schlesische Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender,
Breslau.

„Die Bastille“ von Franz Funck-Brentano.

In den nächsten Tagen gelangt das sensationelle Werk:

Die Bastille in der Legende und nach historischen Dokumenten.

Von

Franz Funck-Brentano.

Mit einer Vorrede von Victorien Sardou

Übersetzt von
Oscar Marshall von Bieberstein.

1 Band. 19. Bogen. 8°.

Gehäftet 5 M; gebunden 6 M ordinär
zur Versendung.

Die Bastille! Alle Schauer des Geheimnisvollen und Grausigen, alle Reize düsterer Romantik umschweben dieses Wort, dem Geschichte wie Dichtung einen die Phantasie empfänglicher Gemüter unwiderstehlich bannenden, unheimlichen Zauber verliehen haben. Aber vor dem nüchternen Blick des Forschers versagt dieser Zauber, und selbst viel von dem, was als Geschichte gegolten, enthüllt sich ihm als Legende und Sage. Auf Grund urkundlichen Materials gibt Funck-Brentano in diesem Aufsehen erregenden Werke zum ersten Mal die wahre, von allem Rankenwerk der Sage gereinigte Geschichte des berühmten und berüchtigten Staatsgefängnisses und seiner unfreiwilligen Bewohner; weitverbreitete Irrtümer widerlegend, für unaufgeklärte Rätsel, wie das der Eisernen Maske die überraschende Lösung bietend.

Wir gewähren:

in Rechnung 25% Rabatt, gegen bar
33 1/2 % und auf 6+1 Freieremplar.

Wir sehen Ihren baldgesl. Bestellungen
entgegen und bitten, sich der beigefügten
Verlangzettel zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 28. Januar 1899.

Schlesische Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.

Z[5398]

J. P. Bachem



Köln a. Rh.

Verlagsbuchhandlung.

In meinem Verlage erscheint:

Oeffentliche Lesehallen.

Ihre Aufgabe, Geschichte und Einrichtung.

Von

Dr. Philipp Huppert.

Etwa 6 1/2 Bogen Broschüren-Format.

Preis 1 Mark ord., 75 Pfennig netto und 13/12.



Seit Jahrzehnten geht die Bewegung für öffentliche Lesehallen durch die deutschen Lande. Die katholischen Kreise haben sich ihr bis jetzt noch zu wenig angeschlossen; der Zweck vorliegender Broschüre ist daher, auch diese Kreise für die Lesehallen mehr zu interessieren. Den prinzipiellen Auseinandersetzungen über die Vorteile dieser Bildungsanstalten folgen praktische Anweisungen über die Einrichtung derselben. Den Schwerpunkt dieses Teiles bildet das Verzeichnis von Büchern, Zeitschriften und Zeitungen, die in einer Lesehalle Aufnahme finden sollen.

Die Schrift ist somit nicht allein von theoretischem, sondern auch von praktischem Werte und recht geeignet, für die in jeder Beziehung so wichtigen Lesehallen neue Freunde zu gewinnen. Möge sie alle beteiligten Kreise begeistern und zu Gründungen solcher Anstalten veranlassen, wo immer das Wohl des Volkes sie erheischt.

Neben dem allgemeinen haben die Herren Sortimenter noch ein besonderes Interesse an der möglichst großen Verbreitung der Broschüre, indem jede neue Lesehalle auch ein vermehrter Absatz für die Sortimenter am Orte bedeutet.

Köln, 27. Januar 1899.

J. P. Bachem.

②[5291] G. HIRTH's KUNSTVERLAG, MUNCHEN UND LEIPZIG.

Nr. 7 der Münchener „Jugend“ erscheint als

Faschings-Nummer

besonders reich ausgestattet, mit Beiträgen von Max Feldbauer, Otto Erich Hartleben, Angelo Jank, Gustav Falke, Adolf Münzer, Otto Ernst, Max Kleiter, R. M. Eichler, Otto Julius Bierbaum, Max Hagen, Jos. Willomitzer, Jul. Diez, Tory Kowska, Rud. Wilke Fritz von Ostini, Caspar Schmidhammer, Paul Scheerbart u. a. m.

Bezugsbedingungen: 30 ♂ ord., 20 ♂ bar und 7/6.

Wir bitten zu verlangen.

München und Leipzig.

**J. Neumann**

Verlagsbuchhandlung für
Landwirtschaft, Fischerei,
Gartenbau, Forst- und
Jagdwesen,
Verl. v. Hausschätz d. Wissens
in Neudamm.

②[5296]

In Kürze erscheint:

Die Düngung
der landwirtschaftlichen Kulturspflanzen.

Teil II.

Die Ausführung
des Düngens in der Praxis
veranschaulicht an Fruchtumläufen.

Von

Ad. Maas,Lehrer für Chemie und Düngerlehre an der
Ackerbauschule in Wittstock a. D.Preis in Halbleinen gebunden 2. M 50 ♂ ord.,
1. M 90 ♂ netto.

Frei-Exemplare 11/10.

Mit diesem zweiten Teile liegt das
Werke abgeschlossen vor.

Während der erste Teil „Leitfaden der
Düngerlehre“ mehr für die Hand der Schüler an landwirtschaftlichen Lehranstalten be-
stimmt ist, eignet sich der zweite Teil ganz
besonders für den in der Praxis stehenden
Landwirt. — Meine geehrten Geschäftsfreunde
ersuche ich höflich um recht nachdrückliche Ver-
wendung und stelle behuts rationeller Un-
sichtsversendung Exemplare von Teil I u. II
in beliebiger Anzahl a cond. zur Verfügung.

Verlangzettel befindet sich an gewohnter
Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Ende Januar 1899.

J. Neumann.**G. Hirth's Kunstverlag.**

②[5307] In Kürze erscheinen:

v. Brixen gen. v. Hahn (Major), Taktik der Kavallerie. 1870—1898.
Sonderabdruck aus v. Löbell's Jahresberichte über die Veränderungen und
Fortschritte im Militärwesen. Herausgegeben von v. Pelet-Narbonne, General-
leutnant z. D. XXV. Jahrgang. M 1,— ord., M —,75 netto.

Frobenius (Oberstleut. a. D.), Festungs- und Pionierwesen, Militär-
telegraphie. 1874—1898. Sonderabdruck aus v. Löbell's Jahresberichte
über die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen. Herausgegeben
von v. Pelet-Narbonne, Generalleut. z. D. XXV. Jahrgang.

M 1,75 ord., M 1,30 netto.

Keim (Oberst), Taktik der Infanterie und die Thätigkeit der verbundenen
Waffen. 1874—1898. Sonderabdruck aus v. Löbell's Jahresberichte über
die Veränderungen und Fortschritte im Militärwesen. Herausgegeben von
v. Pelet-Narbonne, Generalleut. z. D. XXV. Jahrgang.

M 1,20 ord., M —,90 netto.

Leitfaden für den Unterricht in der Befestigungslehre und im Festungskrieg
an den Königlichen Kriegsschulen. Auf Veranlassung der General-
Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens ausgearbeitet.
Neunte Auflage. Mit Abbildungen.

Gehetzt M 6,— ord., M 4,50 netto.

Kartoniert M 6,50 ord., M 5, M netto.

Kartoniert und durchschnitten M 8,— ord., M 6,25 netto.

Leitfaden für den Unterricht in der Feldkunde (Terrainlehre, Planzeichnungen
und Aufnahmen) auf den Königlichen Kriegsschulen. Auf Veranlassung
der General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens be-
arbeitet. Behnute Auflage. Mit Abbildungen in Holzschnitt und in Steindruck.

Gehetzt M 3,30 ord., M 2,50 netto.

Kartoniert M 3,80 ord., M 2,90 netto.

Kartoniert und durchschnitten M 4,30 ord., M 3,45 netto.

Rohne, H. (Generalleut.), Taktik der Feldartillerie. 1874—1898. Sonder-
abdruck aus v. Löbell's Jahresberichte über die Veränderungen und Fort-
schritte im Militärwesen. Herausgegeben von v. Pelet-Narbonne, Generalleut.
z. D. XXV. Jahrgang.

M 1,— ord., M —,75 netto.

Korsch, Dr. (Oberstabsarzt), Kriegs chirurgische Erfahrungen aus dem
griechisch-türkischen Kriege 1897. Unter Mitwirkung von Dr. Velde
(Stabsarzt). M 1,50 ord., M 1,15 netto.

W. Roth's Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte auf
dem Gebiete des Militär-Sanitätswesens. Herausgegeben von der Re-
daktion der Deutschen militärärztlichen Zeitschrift. XXIII. Jahrgang. Be-
richt für das Jahr 1897. Supplementband zur Deutschen militärärztlichen
Zeitschrift.

M 3,60 ord., M 2,70 netto.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Ende Januar 1899.

E. S. Mittler & Sohn.

Muth'sche Verlags-  handlung, Stuttgart.

[Z] [5179]

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Ende Januar 1899.

Französische Grammatik.

für höhere Lehranstalten

bearbeitet nach Art einer Grammatik in Beispielen.

Bonn

M. Reuter,

Professor am I. Realgymnasium in Gmünd.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage der „Hauptregeln sc.“

Preis gebunden 2 M 20 S ord. mit 25% und 13/12.

Diese für Mittel- und Oberklassen höherer Schulen bestimmte französische Grammatik ist in ihrer neuen Auflage von Grund aus umgearbeitet und so ein völlig neues Buch geworden, für das eine energische Verwendung sich reichlich lohnen wird.

Wir liefern das schon an zahlreichen Gymnasien seit Jahren eingeführte Buch gern bedingungsweise.

Ihren Bedarf wollen Sie auf dem beiliegenden Zettel umgehend verlangen.

Hochachtungsvoll

Muth'sche Verlagshandlung.

Verlagsbuchhandlung Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

[5305] Demnächst erscheint:

GRUNDELHREN DER KULTURTECHNIK.

Zweite, erweiterte Auflage,

unter Mitwirkung von

Dr. M. Fleischer, Professor, Geh. Regierungs- und vortragendem Rat im Ministerium für Landwirtschaft, Domainen und Forsten zu Berlin, P. Gerhardt, Regierungs- und Baurat zu Königsberg, Dr. E. Gieseler, Professor an der Landw. Akademie zu Poppelsdorf, Dr. Th. Freiherrn v. d. Goltz, Geh. Regierungsrat, Professor an der Universität Bonn, Direktor der Landw. Akademie zu Poppelsdorf, M. Grantz, Regierungs- und Baurat zu Berlin, A. Hüser, Oberlandmesser der Generalkommission zu Cassel, H. Mahraun, Regierungsrat zu Cassel, W. Schlebach, Oberfinanzrat in Stuttgart, Dr. L. Wittmack, Geh. Regierungsrat und Professor an der Landw. Hochschule und der Universität zu Berlin,

herausgegeben von

Dr. Ch. August Vogler,

Professor an der Landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Zweiter Band.

(Kameralistischer Teil.)

Mit 18 Textabbildungen und 7 Tafeln. Gebunden. Preis 13 Mark.

Dieser II. Band ist auch für die Besitzer der 1. Auflage unentbehrlich, da derselbe den bereits beim Erscheinen der letzteren in Aussicht gestellten kameralistischen Teil des Buches umfasst.



[Z] [5315] In Kürze erscheint und wird zur Fortsetzung versandt:

Tierformen

Vergleichende Studien über die Anatomie des Menschen und der Tiere für Künstler, Kunsthändler sowie Dilettanten bearbeitet

von

Maximilian Schaefer,

Professor an der Königl. Akadem. Hochschule für die bildenden Künste und der Königl. Kunstschule in Berlin.

8 Lieferungen.

Subskriptionspreis à 6 M ord.
Komplett nach Erscheinen 72 M ord.

Lieferung 2.

Firmen, die ihre Kontinuation noch nicht angegeben haben, bitte ich um schleunige Bestellung.

Zur Festsetzung der Kontinuation gebe ich Lieferung 2 in mässiger Anzahl auch in Kommission ab. Zettel anbei.

Dresden.

Gerhard Kühtmann.



Am 1. Februar erscheint:

Richard O'Monroy, Les Débutantes

3 fr. 50 c.

J. Michelet's Gesamte Werke

(Neue Ausgabe)

L'Etudiant

(Mit einer Etude von Ernest Lavisse.)

3 fr. 50 c.

Die in dieser neuen, teilweise illustrierten Ausgabe (grüner Umschlag) bereits erschienenen Bände sind im Börsenblatt Nr. 10 und 16 angezeigt.

Hochachtungsvoll

Paris und Leipzig.

Calmann-Lévy.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

Soeben versandten wir nachstehendes Rundschreiben:

(Z) [5316] Wir machen Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung, daß

Berlin SW. 12, den 23. Januar 1899.

A. Bernstein's Naturwissenschaftliche Volksbücher

Fünfte, reich illustrierte Auflage

Durchgesehen und verbessert von Dr. H. Potenié und Dr. A. Hennig

Mit 405 Illustrationen

21 Teile in 4 Bände brosch. 12 M ord., in 4 eleg. Leinenbänden 16 M ord.

nunmehr **vollständig vorliegen** und in einigen Tagen zur Ausgabe gelangen werden.

Einer Empfehlung dieses weit und breit bekannten und beliebten Werkes, das im Hinblick auf seinen **klassisch-volkstümlichen Stil** noch heute **unerreicht** dasteht, dürfen wir uns enthalten. Es sei nur darauf hingewiesen, daß es in Folge der **gründlichen Umarbeitung** und durch **Einfügung mehrerer Abschnitte**, z. B. über Hypnotismus, Spiritismus, Darwinismus, Pflanzen-Borwesentunde etc. nun wieder völlig dem neusten Standpunkte der Wissenschaft entspricht. Eine weitere Vervollkommenung hat das Werk durch die Beigabe **zahlreicher guter Abbildungen** erfahren, so daß es in seiner neuen Ausstattung — guter Druck auf holzfreiem, satiniertem Papier — mehr noch als seither eine Zierde jeder Hausbibliothek bilden wird.

Wir empfehlen Ihnen das Buch zur thätigen Verwendung und bitten namentlich **Lehrern, Geistlichen, Volks- und Schulbibliotheken** von dem Erscheinen dieser neuen Auflage Kenntnis zu geben. Auch da, wo schon eine ältere Ausgabe vorhanden ist, dürfte man sich vielfach zur Neu-Anschaffung entschließen.

Für den Reisebuchhandel bietet das Werk ein außerordentlich leicht verkäufliches und daher lohnendes Objekt.

Gleichzeitig veranstalten wir, um vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen und den Bezug einzelner Teile zu ermöglichen, nachstehende

Sonder-Ausgaben von A. Bernstein's Naturwissenschaftlichen Volksbüchern.

5. Auflage. Mit Illustrationen.

Der Zusammenhang der Naturkräfte. Blüte und Frucht. Nahrungsmittel.	Witterungskunde.	Das Geistesleben von Mensch und Tier.
(Teil 1) 174 S. Geh. M 1,— ord.		(Teil 11) 100 S. Geh. M —,60 ord.
Die Ernährung. Vom Instinkt der Tiere.		Psychologie und Atmung. (Teil 12) 124 S. Geh. M —,80 ord.
(Teil 2) 108 S. Geh. M —,60 ord.		Herz und Auge. (Teil 13) 133 S. Geh. M —,80 ord.
Anziehungskraft und Elektrizität.		Anleitung zu chemischen Experimenten Praktische Heizung.
(Teil 3) 120 S. Geh. M —,60 ord.		(Teil 14) 192 S. Geh. M 1,— ord.
Die Elektrizität in ihrer Anwendung.		Naturkraft und Geisteswalten. Volkswirtschaftliches. Vom Spiritismus. (Teil 15) 163 S. Geh. M 1,— ord.
(Teil 4) 104 S. Geh. M —,60 ord.		Eine Phantasiereise im Weltall (Astronomie).
Von den chemischen Kräften und Elektrochemie.		(Teil 16) 271 S. Geh. M 1,60 ord.
(Teil 5) 108 S. Geh. M —,60 ord.		Die ansteckenden Krankheiten und die Bakterien. Die Pflanzenwelt unserer Heimat sonst und jetzt. Die Spektralanalyse und die Fixsternwelt. (Teil 17) 178 S. Geh. M 1,— ord.
Chemie.		Abstammungslehre und Darwinismus.
(Teil 6) 79 S. Geh. M —,50 ord.		(Teil 18) 128 S. Geh. M —,80 ord.
Angewandte Chemie. Bäderkunde.		Von der Erhaltung der Kraft. (Teil 19) 104 S. Geh. M —,60 ord.
(Teil 7) 116 S. Geh. M —,60 ord.		Die Entwicklung der Beleuchtungstechnik. Klimatologie.
Vom Alter der Erde (Geologie). Von der Umdrehung der Erde. Die Geschwindigkeit des Lichts.		(Teil 20) 162 S. Geh. M 1,— ord.
(Teil 8) 152 S. Geh. M 1,— ord.		Die Naturwissenschaft im Erwerbsleben. Wissenschaft und Philosophie. (Teil 21) 162 S. Geh. M —,60 ord.
Das Hühnchen im Ei. Vom Hypnotismus.		
(Teil 9) 127 S. Geh. M —,80 ord.		
Leben von Pflanze und Tier.		
(Teil 10) 163 S. Geh. M 1,— ord.		

Wenn Sie auch diese Sonder-Ausgaben dauernd auf Lager führen und im Schaukasten auslegen, werden Sie sich überzeugen, daß das Publikum gern nach dieser gesunden geistigen Kost greift, namentlich wenn sie ihm zu so billigem Preise geboten wird.

Bezugsbedingungen.

Für die Gesamtausgabe: In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %, Frei-Exemplare 11/10.]

Für die Sonder-Ausgaben: In Rechnung 30%, bar 40%.

Handlungen, welche umfassendere Vertriebsmaßnahmen beabsichtigen, wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

- [5362] **Max Jaeckel**, Antiquariat in Potsdam:
Ich biete an und bitte um Aufnahme in die Kataloge:
- Borcke, H. v.**, Mit Prinz Friedrich Karl. Kriegs- u. Jagdfahrten u. am häusl. Herd. Berl. 1893. (M 6.—.)
M — 75 no. b.
— ein Reis v. altem Stamm. Roman a. d. Leben. 3 Bde. Berl. 1895—96. (M 15.—) M 2.50 no. b.
— do Eleg. Lwdbd. (M 18.—.) M 4.— no. b.
Junges Blut.
Auf dem Kriegspfad. } (a M 5.—)
An des Grabs Rand. } a M 1.— no. b.
— **J. Scheibert**, d. grosse Reiterschlacht bei Brandy-Station am 9. Juni 1863. M. 7 Ill., 6 Portr. u. 5 Karten. Berl. 1893. (M 7.50.) M 1.— no. b.
Geschichte d. berühmt geword. Bauermanns Bartholdo gen. Aesop II. M. Titelvign. in Holzschnitt. Elbing 1802. M — 15 no. b. u. 7/6.
Process, merkwürd., d. E. Cl. v. La Roncière, angekl. wegen e. versucht. nächtl. Überfalls a. d. Person d. Fr. Marie v. Morell. M. Situationspl. 2 Bde. Quedlb. 1836. (M 7.—) M 1.50 no. b.
Reymond, M., allg. Deutsche Wechselordnung in Gedächtnisversen. 2. Aufl. Lpzg. O. J. (M 1.—.)
M — 25 no. b. u. 7/6.
— Verfassung d. Deutschen Reiches in Gedächtnisversen. 3. Aufl. Lpzg. O. J. (M 1.—.) M — 25 no. b. u. 7/6.
Schütz, H., Sophokleische Studien. Krit.-exeget. Untersuch. d. schwierig. Stellen in d. Tragöd. d. Sophokles. Potsd. 1890. (M 6.—) M 1.50 no. b. u. 7/6.
Staroste, Tageb. üb. d. Ereignisse i. d. Pfalz u. Baden i. J. 1849. M. 20 Beil. u. 2 Uebers.-Karten. 2 Bde. Potsd. 1852/53. (M 12.—.) M 1.50 no. b. u. 7/6.
Sulamith, ein christl. Taschenbuch a. d. Jahr 1837. Mit Lithogr. M — 30 no. b. u. 7/6.
Taschenbuch f. d. Jugend f. d. Jahr 1793 v. Hr. P. Muechler. Mit Titelvign., Portr. u. 12 reizenden Kupfern. Origkart. M — 30 no. b. u. 7/6.
Deutsches Taschenbuch a. d. Jahr 1837. Mit Beitr. v. Alexis, Chamisso, Eichendorff, Gaudy u. a. M. 3 Kpfrn. Origkart. M — 30 no. b. u. 7/6.
— do. a. d. J. 1838. M — 30 no. b. u. 7/6.
- Kupferstiche.**
- La mort du Consul** M. Papirius. Peint par Hetsch, gravé par J. F. Leybold. Plattendgrösse 41 × 50 cm m. vollem Rand. Sauber. Um 1800. M 1.— no. b.
- Der Weise.** Gem. v. J. E. Schenau 1773. Gest. v. C. F. Stoelzel 1774. Plattendgrösse 55 × 41 cm m. vollem Rand. Nicht ganz rein. M 2.— no. b.
- Gedenkblatt** d. Johann Philipp Palm, Buchhändlers in Nürnberg. Gez. v. O.

- Perlberg. Stahlst. v. Chr. Riedt. 40 × 30 cm m. vollem Rand. Nicht ganz rein. M 2.50 no. b.
Potsdam. **Max Jaeckel**, Antiquariat.
- [5325] **G. Harnecker & Co.** in Frankfurta/O.: Elektrotechn. Zeitschrift 1880—98 und einzelne Bde.
Entscheidungen d. Kgl. Ober-Tribunals. Bd. 1—82.
Berlinische Nachrichten 1813—15.
8 Kippenberg, Lesebuch. B. IV. 1894.
- [5359] **M. Bruckstein** in Danzig: Calwer, Käferbuch. Stuttg. 1858.
Funkes Naturgesch. Lpzg. 1864.
Bock, das Buch v. ges. u. krank. Menschen. 1875.
Wallentin, Handbuch der statischen Elektricität. 3 Bde. Wien 1885.
Brass, das preuss. Vaterland. Berl. 1841.
Pape, griech.-deutsches Handwörterbuch. 3 Bde. 1866.
Hahn, Gesch. d. poetischen Litteratur der Deutschen. 1867.
— deutsche Poetik. 1879.
Lange, röm. Altert. 2 Bde. 1856.
Freund, Triennium philologicum. 2. 1874.
Roscher, Gesch. d. National-Oekonomik in Deutschl. 1874.
Zschokke, Selbstschau. (1842).
Schmidlin, Botanik. 1876.
- Türrschmidt's** Notizblatt des deutschen Vereins für Fabrikation von Ziegeln, Thonw., Kalk u. Cement. Jahrg. 1865—1878. (Sehr gut erh.)
- [5349] **Misch & Thron** in Brüssel: Philippovich, Grundriss d. polit. Oekon. I. 2. Aufl.
- [5344] **Stahel'sche** kgl. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthändlung in Würzburg:
*Penzoldt u. Stintzing, Handbuch der Therapie innerer Krankheiten. 2. Aufl. Liefg. 1—20.
*Centralblatt f. Gynäkologie 1898. Kplt. in Heften.
Gebote gef. direkt erbeten!
- [5229a] **Gallia'sche** Buchh., Béla Metzger in Kecskemét:
Ca. 3000 Bde. Deutsche Leihbibliothek à 10 ₣ pro Bd.
- [5397] **L. Wilckens** in Mainz:
1 Lübke, Geschichte d. italien. Malerei. 2 Hlbfrzbde. Wie neu.
- Gesuchte Bücher.**
- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- [5340] **Central-Antiquariat** in Wien VI: 1 Sachs.-Villatte, franz. Dictionn. Kplt. Gr. Ausgabe.
Moderne Kunst 1898. Geb.
Enderes, Frühlingsblumen.
Dekorat. Vorbilder. VI. Jahrg. u. folg.
Rénan, Leben Jesu. Franz. Ausg. mit gross. Druck.
Weiss, Antimaterialismus. 3 Bde.
- [5085]¹ **L. Thelemann** in Weimar:
*Fritz Reuter, sämmtl. Werke. Volksausg. Angebote erbitte direkt.
- [5294] **H. Le Soudier** in Paris:
Kant, kompl. Werke, v. Hartenstein.
— do. von Kirchmann. Bd. 1 allein.
— Krit. d. reinen Vernunft, v. Erdmann.
— Prolegomena, von Erdmann.
— Kritik d. Urteilstarkt, v. Erdmann.
— Reflexionen zu Kants kritischer Philosophie. 2 Bde.
Herders sämmtliche Werke. Neuere Ausgabe von Suphan.
Briefwechsel zwischen Goethe u. Jacobi, hrsg. v. Jacobi.
Jacobis Briefe an Butterweck, ed. Mejer.
Aus Jacobis Nachlass, ungedruckte Briefe von Zoepfritz.
Schiller, Werke, v. Goedeke.
Fichte, Alles.
Hegel, Alles.
Wundt, philosoph. Studien. Alles.
Sigwart, Logik. 2 Bde.
— kleine Schriften. 1. u. 2. Reihe.
Lilienfeld, Gedanken in d. Sozialwissenschaft d. Zukunft.
Vischer, Ästhetik.
Schäffle, Bau u. Leben d. sozial. Körpers.
Riehl, philosoph. Kritizismus.
Moleschott, Kreislauf des Lebens.
Feuerbach, Werke.
Strauss, D. Fr., Werke.
Herbarts Werke.
— do., von Kehrbach.
— kleinere philosophische Schriften, von Bartholomäi.
Schopenhauer, Werke, von Frauenstädt.
Trendelenburg, Alles, latein. u. deutsch.
Lotze, Alles, besonders Mikrokosmus.
Fechner, Alles.
Hartmann, sämtliche Werke.
Zöllner, über d. Natur d. Kometen.
Teichmüller, neue Grundleg. d. Metaphys.
— Religionsphilosophie.
— neue Grundlegung der Psychologie und Logik.
Fechner, Elemente d. Psychophysik.
Zeitschrift f. Völkerpsychologie u. Sprachwissenschaft. Ganze Kollektion.
— d. Vereins f. Völkerkde. Seit 1891.
Archiv f. Geschichte d. Philosophie. Alles was erschienen.
Zeitschr. f. exakte Philosophie. Bd. 1-10.
— f. Philosophie u. Pädagogik. Alles was erschienen.
— f. Philosophie u. spekulative Theologie. Alles was erschienen, auch Neue Folge unter d. Titel: Philosophische Monatshefte u. Archiv f. Philosophie. II. Abt. Fonti per la storia d'Italia, pubb. p. l'Istituto storico italiano. Alles was erschienen.
- [4910]¹ **Akt.-Bol. Sandbergs Bokhandel** in Stockholm:
*Besant, all sorts and conditions of men. Vol. II ap. (Asher's coll.)
Nietzsche, also sprach Zarathustra.
— jenseits v. Gut und Böse.
- [5243] **Otto Klemm's** Sortiment (Alfred Hahn) in Leipzig, Universitätsstr. 3:
1 Georges, lat. Wörterb. Mittl. Ausg. 2 Bde.
1 Sterne, Werden u. Vergehen.

- [5368] **Paul Cieslar**, Bh. in Graz, Herreng. 29: Beust, Sein Leben u. Wirken. Bd. 2. Biblioth. d. Unterhaltung. 1884. Bd. 4. Brehms Tierleben. 2. u. 3. Aufl. Falke, Costümgeschichte. Lfg. 6. 12. Freundsberg. Alles über ihn. Ganglbauer, die Käfer. Alles was bisher erschienen.
- Gayer, der gemischte Wald. Gregorovius, Geschichte Roms. Harless, plastische Anatomie. Hartmann, S., d. weisse u. schw. Magie. Heimgarten, von Rosegger. 1895—97. Herbst, Strafrecht. Auch einzeln. Lange, Geschichte d. Materialismus. Le nu au salon. Bd. 3. 8. 22. 23. Marmara (La Marmara), Etwas mehr Licht. Martens, eine Reise nach Venedig. Martini, Stillleben eines Grenzoffiziers. Pfaff-Hofmann, Commentar z. ö. allg. bürg. Gesetzbüche. I, 1. Raupach, dramatische Werke ernster Gattung. Bd. 3. 15. Rollett, Physiologie des Blutes. (Handb. d. Phys. IV. 1, I.) Schönbach, Walther v. d. Vogelweide. Sirius 1876—90. Auch einzeln. Tepelmann, Rosen-Namen-Dolmetsch. Voltaire. Alle alten deutschen Ausg. — übersetzt von Mylius, Gleich, Ellison, Förster, Ungewitter. Wagner-Opern für Klavier. 2 ms. Weil', Handbuch u. Atlas der topogr. Perkussion. 1880. Werder, Junker Jürgen. (10 M ord.) Westermanns Monatshefte. Bd. 43. 44 u. 1895—98. Fresenius, quant. u. qualitative Analyse. Treitschke, deutsche Geschichte. Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 10. 12. 15. 16. Geb. oder br. Dreissig Jahre aus dem Leben e. Journal. Wien, bei Hölder.
- [5309] **Zangenbergs & Himly** in Leipzig: His, Häute u. Höhlen des menschl. Körpers. 1865.
- [5313] **H. Georg** in Lyon:
*6 Hübner, Exempla script. epigr. lat. Berl. 1885.
1 Egelhaaf, dtsc. Gesch. i. 16. Jh. 2 Bde.
1 Lindner, deutsche Gesch. unter d. Habsburgern. 2 Bde.
1 Manitius, deutsche Gesch. unter d. sächs. u. sal. Kaisern.
1 Mühlbacher, dsche. Gesch. unter d. Karol.
1 Gutsche u. Schultze, dtsc. Gesch. v. d. Urzeit b. z. d. Karolingern.
- [5317] **G. Danner**, Verlagsbuchhandlung in Mühlhausen i/Th.: *Krüger, Turners Frohsinn. Heft 1: Heit. Turn- u. Feuerwehrlieder. 20 M ord. In jedem Zustand!
- [4345]¹ **Leo Liepmannssohn** in Berlin: *Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 18 u. 19. (1885—92.)
- [5266] **Märkische Buchhandlung** in Berlin N., Friedrichstr. 131c: Hinrichs' 5jähr. Bücherkatalog 1891/96.
- [5280] **Buchhandl. Gustav Fock**, G. m. b. H. in Leipzig:
Krafft, anorgan. Chemie. 3. Aufl.
Hofmeister, Hdb. d. Musik. Buch 10.
Hesychius, Lexicon, ed. Schmidt.
Tolhausen, technol. Wörterbuch.
Herzog-Feldmann, Hdb. d. elektr. Beleuchtung.
Enoch der Zionswächter.
Fürst, Orient m. Litt.-Blatt.
Pecht, deutsche Künstler. Bd. 3.
Waltershausen, mod. Socialismus.
Thiem, Unfallerkrankungen.
Lewin, Nebenwirk. d. Arzneimittel.
Chotzen, Atlas d. Syphilis.
Bruns, kleinere Schriften. 2 Bde.
Hesychius, ed. Schmidt. Ed. minor II.
Pohlhausen, Krahn- u. Hebezeuge.
Oelsner, Tuchfabrikation.
Stobbe, Erbrecht. 2. Aufl.
Bresslau, Urkundenlehre.
Lorenz, Geschichtsquellen. 3. Aufl.
Mätzner, englische Grammatik. 3. Aufl. Bd. II. III.
Weinstein, Einheiten u. Dimensionen.
Deutsche Chirurgie. Kplt. u. einz.
Centralblatt f. Physiologie. 1898.
Welcker, die griech. Tragödie.
Jäger, Weltgeschichte. 2. Aufl.
Perels-Spilling, Reichsbeamtengesetz.
Bunge, physiol. Chemie. 4. Aufl.
Journal f. Gasbeleuchtung. 1886. 1895.
- [5299] **Amelang'sche Buchh.** in Berlin:
Goethe-Jahrbuch. Bd. 4—6.
Ernst, Hebezeuge.
Kriegsgesch. Einzelschriften. H. 8.
Vierteljahrsschrift f. Musik. J. XII. Bd. 6.
Henke, Anatomie d. Gelenke.
H. v. Meyer, menschl. Knochengerüst.
Duchenne, Physiologie d. Bewegung.
Albert, Theorie d. Skoliose.
Nicoladoni, Architect. d. kindl. Skoliose.
Lorenz, Rückgratverkrümmungen.
Hesekiel, Buch v. Fürsten Bismarck.
Messtischblätter d. Kgl. Preuss. Landesaufn. d. Provinz Brandenburg.
Dirksen, vermischte Schriften. 1841.
— civilistische Abhandlungen. 1820.
- [5298] **Ch. Künzi-Locher** in Bern:
Aksakow, Animismus u. Spiritismus.
Vasari, Werke. (Deutsch.)
Eschstruth, Majoratsherr.
Krauth u. Meyer, Zimmermannsbuch.
Bibl. d. Unterh. 1883. Bd. 3. 7—13.
- [5226] **Hch. Z. Gonski** in Köln a/Rh.: *Hinrichs' fünfj. Bücher-Katalog 1891—95.
*Kaysers Bücherlexikon 1891—94.
*Ganghofer. Alles.
*Hansjakob. Alles.
*Wetzer u. W., Kirchenlexicon. 2. Aufl.
*Staatslexicon. Kplt.
*Weiss, Apologie des Christenthums.
- [5181]¹ **G. Stalling'sche Buchh.** (M. Schmidt) in Oldenburg i. Gr.: *Berghaus' physikal. Atlas. Dritte Ausg.
- [5260] **G. Franz'sche Hofbh.** in München:
*1 Meyers Konv.-Lexikon. Geb.
*1 Grimm, alt.-dän. Heldenlieder.
- [5321] **Lehmann** (Staedke) in München: Cuillerier, M. A., Maladies vénériennes. Paris 1861.
Mair, Kunstfehler.
Maschka, Gutachten. III.
Schmidt-Mülheim, Fleisch.
Lohmann, Lebensmittelpolizei.
Spencer, Biologie. I—II. 1876.
Archiv f. Gynaekologie. Al'es.
Centralbl. f. Gynaekol. Al'es.
Archiv f. Dermatologie. 20/29.
Darwin, Werke, von Carus: Insektenfress. Pflanzen; — kletternde Pflanzen; — Befrucht. d. Orchideen; — Kreuz- u. Selbstbefruchtung; — Vulkanische Inseln; — Geol. Beobacht. üb. Süd-Amerika; — Beweg.-Vermögen der Pflanzen.
- [5322] **Krüll'sche Hofbh.** in Ingolstadt:
*Jester, kleine Jagd.
*Riesenthal, Jagd-Lexikon. Geb.
*Lager, Leben des hl. Fr. v. Sales. 2 Bde.
*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Origbde. Neu.
*— do. 4. A. Origbde. Bd. 1 u. 8—16 oder kpl.
*Pierers Univ.-Lex. 6. A. Bd. 12. Origbd.
- [5323] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Jahrb., Geogr. Bd. 11 u. folg.
Ranke, sämmtl. Werke.
*Heumann, Handlexikon.
*List-Eheberg, polit. Oekon.
*Ricardo, Princ. of polit. econ.
*— übers. v. Baumstark.
*Sachsenspiegel, v. Homeyer. 3. Aufl.
*Musenalman. Leipz. Studenten.
*Bresgen, Hals, Nasen- u. Mundhöhle.
*Haeckel, ges. popul. Vorträge.
*Hirsch, biograph. Lexikon.
Rammelsberg, qualit. Analyse.
*Vereinsblatt, ärztl. Bd. 20 (1893).
*Aristophanes, übers. v. Seeger.
Riehm, Lehrbegr. d. Hebräerbüch. Monatsschr. f. Ohrenheilk. Bd. 22 u. 30. Jahrbuch, morphologisches.
Bronn, Klassen und Ordnungen des Thier-Reichs.
- [5335] **Ch. Eggemann & Co.** in Genf:
*Kürz, deutsche Litt.-Gesch. I. II. Br.
*Heyne, dt. Wörterb. Gr. Ausg. Geb.
- [5334] **Modes & Mendel** in Rom:
*Friedländer, die italien. Schaumünzen des XV. Jahrh.
*Gregorovius, Kaiser Hadrian. Angebote erbitten direkt.
- [5257] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:
Knust, Gesch. d. Legende d. bl. Katharina v. Alexandrien.
Beckmann, Gesch. u. Beschreibg. d. Rassen d. Hundes. 2 Bde. Neu 72 M. (Vie weg & Sohn.)
- [5255] **H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2 Gareis, Patentgesetzgebung.
Noth, 4 Spezies in d. Geom. (Freib. 1874, Programm.)
- [5253] **A. Frederking** in Hamburg:
Vischer, Aesthetik.
— kritische Gänge.

- [5330] **G. Ragoczy** (J. Schugt), Freiburg i/B.: *Proelss, Scheffels Leben u. Dichten.
*Kuh, Biographie Hebbels.
*Lueger, Lexikon d. gesamten Technik.
*Goth. Hofkalender 1898.
— Freiherrl. Kalender 1898.
*Brehms Tierleben. Bd. 7 u. 8.
*Weber, Heidelberger Erinnergn. 1886.
*Jul. Stinde. Alles.
*Dahn, Bissula; — ein Kampf um Rom.
*Lübke, Lebenserinnerungen.
*Billroth, Sammlung med. Schriften.
*Lang, Heinrich, Predigten.
*Alpine Journal.
*Rivista alpina.
*Schweinichen, Lebensbeschr., v. Wolzogen.
*Das neue Universum.
- [5329] **Max Schildberger** in Berlin:
*Bismarck, Gedanken. 1—2. Neu.
- [5326] **C. Winter** in Dresden:
Daniel, Thesaurus hymn.
Saar, Novellen a. Oesterreich.
Stinde, Orient.
Trojan, Wustrower Königsschiessen.
Holtei, Noblesse oblige.
Westermanns Monatshefte. Bd. 85 u. folg.
Ueber Land u. Meer. Bd. 77 u. folg.
Daheim 1898.
Universum 1898.
Vom Fels z. Meer 1895 u. folg.
- [5363] **F. Vieweg** in Paris:
Deutsche Grammatiken von Meinert. 1781;
— Reinbeck. 1819; — Herling. 1830;
— Staedler. 1833; — Mohr. 1840.
Hesse-Wartegg, China u. Japan.
- [5312] **A. Asher & Co.** in Berlin:
*Oechsli, Quellenbuch zur Schweizer. Geschichte. I. II.
- [5311] **Heinrich Matthes** in Leipzig:
Hasse, Geschichte d. Leipziger Messen.
- [5314] **Otto Gerhardt** in Berlin NW. 7:
*Jahresber. f. neu. dtsche. Litt.-Geschichte.
Bd. 6 u. 7. Kplt. u. einz.
*Lauser, Geschichte Spaniens.
*Schneider, A. d. Leben K. Wilhelm I.
Doehner, Quaestt. Plutarch. IV.
Posidonius Rhod., ed. Bake.
*Hand, Tursellinus. 4 Bde.
*Martialis, von Friedländer.
*Juvenal, v. Friedländer.
*Marquardt, Privatleben d. Römer.
Petronius. Alles. (Ausg. u. Abhdlgn.)
- [5366] **A. Picard et Fils**, 82, Rue Bonaparte, in Paris:
*Soldan, Gesch. d. Protestant. in Frankr. 2 Bde. 1855.
*Marlborough. Alles über ihn, Pamphlets, chansons, éditions originales des 17. et 18. siècles.
*Nyrop, Storia dell' epopea.
*Diez, etymolog. Wörterbuch. Letzte Aufl.
*Aimery de Narbonne, ed. Demaison. 2 vol.
*Yule, Marco Polo. 2. éd.
— Cathay and way Thibet.
Angebote direkt erbeten.
- [5328] **A. Bergstraesser's** Hofbuchh. in Darmstadt:
1 Watts, Index of Spectra.
- [5394] **R. van Acken** in Lingen a. E.: Taine, mod. Frankreich.
Alles von W. Raabe.
- [5395] **Heinrich Schöningh** in Münster i.W.: *Leist, Urkundenlehre.
*Daniel, Hdb. d. Geographie. 2 Bde.
*Götzinger, Reallexikon. 2. A.
- [5379] **Lorenz & Waetzel** in Freiburg i.Br.: *Zeitschrift f. physikal. Chemie.
Zachariae-Crome, Handb. d. franz. Civilrechts.
- [5343] **Paul Lehmann** in Berlin:
Général Fleury, Mémoires.
Abeken, Erinnerungen.
Lebensbilder a. d. Befreiungskriegen.
Alle österreich. Werke über die Befreiungskriege.
Schuster u. Franke, die sächs. Armee.
Scheibert, unser Volk in Waffen.
Cardinal v. Widdern, d. Krieg a. d. rückwärts. Verbindn.
— krit. Momente.
- Regimentsgeschichten:
Fabrice, 6. bayr. Inf.
Sprotte, Feld-Art. 9.
Boehm, westf. Ulanen 5.
Gentz, Inf.-Regt. 64.
Kirchhof u. Br., 3. brand. Inf. No. 20.
Isenburg, brand. Füsili. 35.
Lichtenstein, Leib-Grenad.-Reg.
Ardenne, Berg. Lanciers.
Thielen, 10. Husaren.
Neff, Inf.-Reg. v. Goeben 28.
Gisevius, hohenz. Füsili. 40.
Sperling, ostpr. Inf. 43.
Winning, 2. Schles. Inf. 47. II.
Chorus, 4. Inf.-Reg. 51.
Fabricius, 4. thür. Inf. No. 72.
Ardenne, Ziethen-Husaren.
Mackensen, schwarze Husaren.
Ernst, braunschw. Husaren.
Seydewitz, Königs-Ulanen.
Aufzeichnngn. d. 17. Ulanen.
Beutner, Garde-Feldartill. I.
Belke, Magd. Feld-Artill. 4.
Kraetzig, Feld-Artill. 8.
Gesch. d. Pionier-Bat. 3.
Volkmann, Pionier-Bat. 4.
Tappen, Pion.-Bat. 10.
Ferner sämtl. bayer., sächs. u. österr. Reg.-Gesch.
Planck, Civilprocess. Bd. 1.
Hecht, Mündel- u. Stiftgs-Gelder.
Hecht, Organis. d. Boden-Credits.
Sanders, deutsche Sprachbriefe.
Müller, Entwicklg. d. Feldartillerie.
Moltkes Werke. Bd. 4—8.
Taine, Frankreich. Bd. 2. 3.
- [5235] **Ph. Krüll** in Landshut:
Koenig, Literaturgeschichte.
- [5230] **C. Regenhardt** in Berlin:
*1 Steub, 3 Sommer in Tirol. 3 Bde. 1871, Cotta.
- [5393] **R. van Acken** in Lingen a. E.: *W. Raabes Schriften. Alles!
- [5389] **E. Asper** in Strehlen:
Jordan, Nibelunge.
Zola, Paris.
- [5387] **Bernard Quaritch** in London:
Frezz, il Quadriregio Fuligno. 2 vol. in 4°. 1724.
Gerbertus, Scriptores Ecclesiastici de Musica sacra. 3 vol. 4°. 1784.
Klüber, ehel. Abstammung des fürstl. Hauses Löwenstein, herausg. J. Mühlens. 1837.
Fischer, Geschichte d. Hauses Hohenlohe. 1866.
Krieg v. Hochfelden, Gesch. d. Grafen v. Eberstein. Karlsruhe 1838.
Huschberg, Gesch. d. herz. u. gräf. Ge-sammth. Ortenburg. Sulzbach 1828.
Grützner, Monographie über das Haus Schönburg. Leipzig 1847.
K. v. Behr, Genealogie der in Europa regierenden Fürstenhäuser. M. Suppl. Leipzig 1870—90.
- [5392] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.: *Rembrandts Handzeichnungen, hrsg. von Lippmann.
*Gothaer genealog. Kalender 1764—76, 1788, 91.
*Waitz, Verfassungsgesch. 3. u. 2. A. Simplicissimus. Luxusausgabe.
Scheibler, anonyme Meister der Kölner Malerschule.
Frimmel, gemalte Gallerien (Studien, H. 3).
Bernau, Schlösser und Burgen Böhmens.
Helbing, Spitzentalbum. 1. Serie.
*Lay, Ornamente südslav. Hausindustrie
- [5232] **Johannes Carstens'sche** Buchhdlg. (G. Weiland) in Lübeck:
1 Wittstein, Analysis.
1 — analytische Geometrie.
1 — 3 Vorlesungen z. Einleitung in d. Differentialrechnung.
1 Lange, Gartenbuch. 2 Bde.
- [5241] **Friedrich Schneider** in Leipzig:
1 Journal f. Gasbeleuchtung. Jg. 1898.
- [5244] **Carl Stracke** in Hagen i. W.: Toussaint-Langensch., franz. Unterr.-Briefe.
- [5231] **F. E. Neupert's Sortim.** Walter Thuleweit in Plauen i. Vgtl.: Centralblatt f. d. Deutsche Reich. Kplt. (Ca. 28 Bde.)
Schmollers Jahrbücher.
- [5245] **Fehsenfeld's Univ.-Bh.** in Giessen: Schwan-Behrens, altfrz. Gramm. II od. kplt. Aufsess, Zölle und Steuern.
Oswald v. Wolkenstein, Gedichte, hrsg. v. Weber. 1847.
- [5261] **Schletter'sche** Buchh. in Breslau:
1 Entscheidungen d. Reichsger. in Civilsachen. Bd. 29 u. folg.
1 Wilmowski u. Levy, Civilprozessordnung.
- [5256] **J. A. Mayer'sche** Bh. (G. Schwining) in Aachen:
*Semler, Handbuch der tropischen Agrikultur.
*Meisterwerke der Holzschnidekunst. N. F. V: Böcklin.
- [5385] **Alexander Köhler** in Dresden:
Beiträge z. einer Volkskunst, hrsg. von Schwindrazheim. Jahrg. 1—2.
Hofmann, Grossschmetterlinge Europas. 2. Auflage.

